

# lingenauer blickpunkt



# Inhaltsverzeichnis

## Informationen aus der Gemeinde

Vorwort . . . . .	3
Eine neue Zeit beginnt . . . . .	5
Zusammenstellung der Unterausschüsse . . . . .	6
Naturgruppe Kindergarten . . . . .	7
Gebührenverordnung 2021 . . . . .	8
Treffpunkt Advent abgesagt . . . . .	10
Noch! . . . . .	11
Frau Holle Vermittlerin gesucht . . . . .	11
Wir vom Tagestreff bleiben am Ball . . . . .	12
Kindergarten Lingenau . . . . .	14
Dokumentation zur Geschichte . . . . .	17
1 Jahr Reparatur Café . . . . .	19
Portrait Florian Leitner . . . . .	20
Weihnachten im Schuhkarton . . . . .	21
Cafe Fuerte - Kleine Orte, großes Theater . . . . .	21
Sanierung Glockenturm . . . . .	22
Konzert in der Kirche . . . . .	22
Naturpark Nagelfluhkette . . . . .	23
Volkschule Lingenau . . . . .	24
Energy Globe Österreich 2020 . . . . .	26
Umfrage Klimawandel . . . . .	27
Ausflug der Gemeindebediensteten . . . . .	28

## Statistisches aus der Gemeinde

Geburten . . . . .	29
Eheschließungen . . . . .	29
Sterbefälle . . . . .	29
Baugenehmigungen . . . . .	30

## Berichte von den Vereinen

Kirchenchor im Wandel . . . . .	32
Tourismusverein . . . . .	33
Neues vom Familienverband . . . . .	34
Krankenpflegeverein . . . . .	35
Bäuerinnen Lingenau . . . . .	36
FC Rotenberg . . . . .	37
Kameradschaftsbund . . . . .	37
Ortsfeuerwehr Lingenau . . . . .	38
Skiclub . . . . .	39

## Gesundes Lingenau

Tipps aus der Apotheke . . . . .	40
Blutspenden kann Leben retten . . . . .	41
radius Fahrradwettbewerb . . . . .	42

## Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

# Bgm. Carmen Steurer

Nachdem die Gemeindewahlen im vergangenen März aufgrund der Corona-Pandemie kurzfristig abgesagt wurden, wurden sie am Sonntag, 13. September 2020 nachgeholt. Zur Wahl angetreten ist in unserer Gemeinde eine Einheitsliste. 30 engagierte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben sich der Wahl gestellt. Die anschließende Bürgermeistersuche gestaltete sich schwierig. Im Einvernehmen mit allen gewählten GemeindevertreterInnen und Ersatzmitgliedern wurde vorgeschlagen, dass ich das Bürgermeisteramt für ein Jahr übergangsmäßig übernehme. Philipp Fasser übernimmt das Amt des Vizebürgermeisters und wird mich unterstützen, nach Möglichkeit entlasten und auch repräsentative Aufgaben übernehmen. Zum heutigen Zeitpunkt kann sich Philipp Fasser vorstellen, das Bürgermeisteramt im nächsten Jahr weiterzuführen. Ich werde dann wieder zu 100 % die Gemeindesekretariatsstelle einnehmen.



In den ersten Tagen nach der Wahl war es unsere Aufgabe, die Verwaltung neu zu organisieren. In Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Gemeinderat Dr. Stefan Hagen, dem neuen Vizebürgermeister Philipp Fasser, den Gemeinderäten Philipp Österle und Simon Moosbrugger sowie den betroffenen Gemeindemitarbeitern wurden Lösungen erarbeitet. Da bereits seit langem der Wunsch nach einer einheitlichen Anlaufstelle für unsere Bürger, Kunden und Gäste besteht, wurde – auch zur Entlastung des Vorzimmers zum Bürgermeisterbüro – die Übernahme des Bürgerservice durch die Mitarbeiter im Tourismusbüro und Post-Partner vereinbart. Im Bürgerservice/Tourismus/Post-Partner-Büro sollen zukünftig nicht nur unsere Gäste und Postkunden bedient werden, sondern auch unsere Bürger erhalten hier Meldebestätigungen, diverse Formulare, können sich an- und abmelden, Reisepässe und Personalausweise beantragen, erhalten Information usw.. Umstrukturierungen passieren nicht von einem Tag auf den anderen. Wir benötigen Zeit, um uns einzuarbeiten. Auch werden gewisse Abläufe erst nach und nach reibungslos verlaufen. Unser gesamtes Team ist aber sehr bemüht und wird auch in Zukunft sein Bestes geben.

Ein Projekt auf Gemeindeebene wird die gesetzlich vorgeschriebene Erstellung des REP (Räumlicher Entwicklungsplan) sein. Gemeindeübergreifende Projekte sind eine Radwegverbindung von Lingenau nach Langenegg, die gemeinsame Finanzverwaltung Vorderwald und die Trinkwasserversorgung Bregenzerwald. Eine große Herausforderung wird in diesem und den nächsten Jahren sicher die finanziellen Auswirkungen durch die Corona-Pandemie sein.

Der COVID-19-Virus hat bereits viele unserer Lebensbereiche verändert und wird auch noch vieles verändern. Die persönlichen Einschränkungen, wie zB die Reduktion der Sozialkontakte, sind dabei natürlich einschneidende Maßnahmen. Ob nun die Kinder in der Kinderbetreuung und dem Kindergarten, die Schüler, unsere Jugendlichen oder die ältere Bevölkerung, wir alle wurden mit Auflagen konfrontiert, die uns zwar schützen sollen, aber auch oft sehr lästig waren. Wenn jedoch jede/jeder von uns einen Beitrag leistet, können wir hoffentlich bald wieder zu einer gewissen Normalität zurückkehren.

Ein großer Dank gebührt aBgm. Annette Sohler für die vergangenen 10 Jahre. Mit sehr viel Engagement hat sie sich für unseren Ort eingesetzt. Ein Dank gilt auch den GemeindevertreterInnen und Ersatzmitgliedern, die aus der Gemeindevertretung ausgeschieden sind, für die Zurverfügungstellung ihrer Zeit und ihrer Erfahrung. Auch im vergangenen Jahr haben trotz Einschränkungen und vieler Hindernisse unsere Vereine unser Dorfleben mitgestaltet und viele hilfreiche Hände konnten trotzdem das eine oder andere ermöglichen. Dafür ein ganz herzliches Danke.



Das Jahr 2020 ist sicher ein denkwürdiges Jahr, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Es hat gezeigt, dass mit kreativen Lösungen neue Wege beschritten werden können. Und es hat gezeigt, was wirklich wichtig ist. Daher wünsche ich uns allen für das nächste Jahr viel Zuversicht und Zusammenhalt und ganz besonders Gesundheit.



Carmen Steurer, Bürgermeisterin



Vzbgm. Philipp Fasser  
und Bgm. Carmen Steurer

#### Wahlergebnis 2020

	2020	2015
■ <b>Wahlbeteiligte:</b>	1196	1098
■ <b>abgegebene gültige und ungültige Stimmen:</b>	651	723
■ <b>ungültige Stimmen:</b>	7	9
■ <b>gültige Stimmen:</b>	644	714
■ <b>Wahlbeteiligung:</b>	54%	66%

## Lingenau startet mit neuem Team durch

# Eine neue Zeit beginnt

Lingenau. Sehr harmonisch verlief die konstituierende Sitzung der Gemeinde Lingenau, obwohl es zu großen Veränderungen im Gemeindepapament kam. Nachdem Bürgermeisterin Annette Sohler ihr Amt nach 10-jähriger Tätigkeit zur Verfügung stellte, wurde für ihre Nachfolge eine interessante Lösung gefunden.

Die bisherige Gemeindegretärin Carmen Steuer wurde einstimmig zur neuen Bürgermeisterin gewählt und wird vorerst die Amtsgeschäfte für ein Jahr führen. Sie bedankte sich für das große Vertrauen seitens der Bevölkerung und der Gemeindevertretung und hofft, dass sie die Erwartungen erfüllen kann. Bei ihrer Vorgängerin bedankte sie sich für das außerordentliche Engagement während ihrer 10-jährigen Amtszeit.

### Neue Gesichter

Einstimmigkeit herrschte auch bei der Bestellung der drei Gemeindevorstandsmitglieder: Philipp Fasser, Philipp Österle und Simon Moosbrugger. Zum Vizebürgermeister wurde mit großem Vertrauensvotum Philipp Fasser gewählt. Der 36-jährige Neo-Vizebürgermeister ist als Redaktionsleiter bei Ländle TV tätig und soll voraussichtlich nach einer einjährigen Einarbeitungsphase das Bürgermeisteramt überneh-

men. Elf der 15 Sitze der Gemeindevertretung wurden in Lingenau neu besetzt. Mit Bernhard Nenning, Engelbert Beck, Emanuel Hagspiel, Simon Moosbrugger, Reinhard Bereuter, Laurin Zündel, Julia Fuchs, Manuel Lipburger, Melissa Herburger, Martin Eugster und Philipp Fasser wurden elf neue Gemeindevertreter ange-lobt, von denen aber sechs in der vergangenen Periode bereits als Ersatzmitglieder in verschiedenen Ausschüssen tätig waren.

### Teamgeist

Die scheidende Bürgermeisterin Annette Sohler wünschte ihrer Nachfolgerin sowie der neuen Gemeindevertretung alles Gute und viel Teamgeist für die kommende Legislaturperiode und bedankte sich bei den Mandataren der früheren Gemeindevertretungen sowie ihre Mitarbeitern für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten zehn Jahren.

Für eine festliche Umrahmung sorgte der Musikverein Lingenau und einer alten Tradition gemäß übernahm die frischgebackene Bürgermeisterin den Taktstock und dirigierte einen Marsch. Unter den interessierten Besuchern waren auch aLR Erich Schwärzler sowie die ehemaligen Bürgermeister Georg Bereuter, Peter Bilgeri und Peter Bereuter. ME

Gemeinderat vlnr.:  
Simon Moosbrugger, Philipp Fasser,  
Carmen Steuer, Philipp Österle



Gemeindevertretung:  
vorne vlnr: GR Simon Moosbrugger,  
GR Philipp Österle,  
Bgm. Carmen Steuer,  
Vbg. Philipp Fasser,  
Melissa Herburger,  
Martin Eugster, Julia Fuchs  
hinten vlnr: Emanuel Hagspiel,  
Magnus Lässer, Bernhard Nenning,  
Laurin Zündel, Manuel Lipburger,  
Josef Schwärzler,  
Engelbert Beck  
es fehlt Reinhard Bereuter



## Zusammenstellung der Unterausschüsse

# Legislaturperiode 2020 - 2025

### Raumplanungsausschuss

\* **Externer Gestaltungsbeirat: Ing. Walter Felder**

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Philipp Österle (VS)	Philipp Fasser (VSS)
Josef Schwärzler	Manuel Lipburger
Florian Stöckler	Sandra Singer-Nagel
Emanuel Hagspiel	Dominik Herburger
Julia Fuchs	Markus Schwarz
Bernhard Nenning	Engelbert Beck

### Bauausschuss, Gestaltungsbeirat

\* **Externer Gestaltungsbeirat: Ing. Walter Felder**

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Bernhard Nenning (VS)	Engelbert Beck (VSS)
Cornelia Faißt	Ella Zimbran
Laurin Zündel	Martin Eugster
Josef-Martin Dorner	Melissa Herburger
Isabella Natter-Spets	Dominik Herburger

### Finanzausschuss

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Emanuel Hagspiel (VS)	Josef Schwärzler (VSS)
Carmen Steurer	Peter Mennel
Philipp Fasser	Joachim Willam
Philipp Österle	Josef-Martin Dorner
Simon Moosbrugger	Schwarz Dietmar
Mathias Willam	Mathias Meusburger

### Gemeindeentwicklungsausschuss

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Philipp Fasser (VS)	Philipp Österle (VSS)
Magnus Lässer	Emanuel Hagspiel
Simon Moosbrugger	Laurin Zündel
Schwarz Dietmar	Manuel Lipburger
Julia Fuchs	Cornelia Faißt
Andrea Nenning	Isabella Natter-Spets

### Prüfungsausschuss

\* **nicht Bgm, Gde.Vorstand, Mitglieder von Ausschüssen gem. § 51 Abs. 1 lit c GG, Gde.Bedienstete**

Mitglieder	Ersatzmitglieder
Reinhard Bereuter (VS)	Melissa Herburger (VSS)
Peter Mennel	Mathias Willam
Ella Zimbran	Engelbert Beck
Sandra Singer-Nagel	Josef Schwärzler
Joachim Willam	Barbara Wild

### Grundverkehr-Ortskommission

\* **Bgm.= Vorsitzender + 3 Beisitzer (2 davon müssen Landwirte sein). Für die Ersatzmitglieder gelten dieselben Bedingungen.**

Mitglieder	Vertreter
Carmen Steurer (VS)	Philipp Fasser (VSS)
Josef Schwärzler	Markus Schwarz
Martin Eugster	Florian Stöckler
Magnus Lässer	Dominik Herburger

### Allgemeines:

- Mindestens 5 Mitglieder je Ausschuss + gleiche Anzahl Ersatzmitglieder (Achtung: siehe Sonderbestimmungen)
- Vorsitzende/r muss GemeindevertreterIn sein
- Vorsitzende/r wird durch die GdeVertretung bzw. den Ausschuss gewählt
- In jenen Unterausschüssen, in denen die Bürgermeisterin nicht Mitglied oder Ersatzmitglied ist, fungiert sie als Auskunftsperson.

VS = Vorsitzende/r

VSS = Vorsitzende/r-StellvertreterIn

## Bauphase

# Naturgruppe Kindergarten

Endlich ist es soweit. Nach kurzer Planungsphase und vielen intensiven Gesprächen entstand auf dem Grundstück hinter der Schule die Naturgruppe des Kindergartens.

Viele kreative Köpfe und fleißige Hände waren für die Umsetzung der Naturgruppe des Lingenauer Kindergartens erforderlich.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten für ihren großen Einsatz bedanken. Ohne ihren Einsatz wäre ein Start der Naturgruppe diesen September nicht möglich gewesen. Ein großer Dank gilt aBgm. Annette Sohler für ihren großen Einsatz, dem Kindergartenteam für ihr großes Mitentwickeln, Georg Graf für die Betreuung vor Ort und allen beteiligten Firmen.



### Beteiligte Firmen:

- Architekt Walter Felder - Planung & Bauleitung
- Landschaftsplanerin Maria Anna Schneider-Moosbrugger
- Eric Leitner ZT
- Erich Moosbrugger Bau GmbH - Tiefbau & Bepflanzung
- Schwärzler Bau - Fundament
- Zimmerei Gerhard Bilgeri
- Christian Sohler - Sanitärbereich
- Elektro Willi - Elektrik
- Tischlerei Jodo - Möbel & Türen
- Cernenschek Walter GmbH - Treppe
- HagspielDach - Spenglerarbeiten
- Peter Lässer - Schindeldach
- RM Design - Beschriftung
- Hanno Metzler - Kunst am Bau



# Gebührenverordnung 2021

Auf Grund der §§ 16 und 17 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, i.d.F. BGBl. Nr. 116/2016 und des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 02.11.2020 gelten für das Jahr 2021 folgende Steuerhebesätze und Gebühren:

### 1. Grundsteuer:

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe Bemessungsgrundlage € 658,59 Hebesatz 500%

b) für sonstige Grundstücke und Gebäude Bemessungsgrundlage € 25.739,30 Hebesatz 500%

### 2. Kommunalsteuer:

von der Bemessungsgrundlage beträgt der einheitliche Steuersatz 3%

### 3. Tourismusbeitrag:

veranschlagtes Gesamtaufkommen € 65.300,00  
in % der Bemessungsgrundlage 0,80%

### 4. Gästetaxe:

Der § 4 der Verordnung über die Einhebung einer Gästetaxe der Gemeinde Lingenau wird im Folgenden geändert.

Der § 4 hat zu lauten:

Die Gästetaxe wird für das gesamte Gemeindegebiet und während des ganzen Jahres mit € 1,80 pro Nächtigung festgesetzt.

### 5. Zweitwohnsitzabgabe:

Die Verordnung über die Erhebung einer Zweitwohnsitzabgabe der Gemeinde Lingenau wurde am 05.11.2012 beschlossen.

Der § 3 (1) lautet:

Die Abgabe für Ferienwohnungen, ausgenommen Wohnwagen, beträgt je m<sup>2</sup> € 5,31 maximal je Ferienwohnung € 869,40

Der § 3 (3) lautet:

Die Abgabe für Wohnwagen beträgt für jedes Halbjahr der Aufstellung € 49,55

### 6. Hundesteuer:

Gemäß § 2 der Verordnung über die Einhebung einer Hundesteuer wird die Höhe der Hundesteuer wie folgt festgesetzt: für den ersten Hund € 58,00 für jeden weiteren Hund € 104,00

### 7. Feuerwehrdienstersatzsteuer:

Die Gemeinde erhebt eine Feuerwehrdienstersatzsteuer gemäß § 53 der Feuerpolizeiordnung in der Höhe von € 1,81

### Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen:

### 8. Abfallgebühren (einschließlich 10 % USt.)

Grundgebühr jährlich gemäß § 4 Abfallgebührenverordnung:

Ein- und Zweipersonenhaushalt € 49,50

Drei- und Mehrpersonenhaushalt € 60,50

Ferienhaus, -wohnung € 49,50

Sonstige Abfallverursacher einschl. Haushalt des Betriebsinhabers € 60,50

### Abfuhrgebühren:

8 l Bioabfallsack € 0,90

15 l Bioabfallsack € 1,50

40 l Restabfallsack € 3,80

60 l Restabfallmarke € 5,70

120 l Restabfalltonne € 11,40

240 l Restabfalltonne € 17,09

660 l Restabfalltonne € 37,50

660 l Rechengut ARA € 63,75

880 l Restabfalltonne € 45,45

1.100 l Restabfalltonne € 62,49

120 l Bioabfalltonne € 9,59

240 l Bioabfalltonne € 19,06

600 l Bioabfalltonne € 31,35

240 l Gestrasack € 1,32

Sämtliche Entsorgungsgebühren des ASZ Hittisau, welche in der Gebührenverordnung der Gemeinde Hittisau verordnet wurden, gelten auch für die Gemeinde Lingenau.

### Pflichtabnahme je Jahr gem. § 7 (2) und (3) Abfallgebührenverordnung:

**Einpersonenhaushalt** 2 Säcke (40 l) / 80 l

**Zweipersonenhaushalt** 4 Säcke (40 l) / 160 l

**Drei- und Vierpersonenhaushalt** 6 Säcke (40 l) / 240 l

**Fünf- und Mehrpersonenhaushalt** 8 Säcke (40 l) / 320 l

**Ferienhaus, -wohnung** 6 Säcke (40 l) / 240 l

**Sonstige Abfallbesitzer einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers** Pflichtabnahme je Haushaltsgröße

**Sonstige Abfallbesitzer (ohne Haushalt)**

2 Säcke (40 l) bzw. 80 l

**Sonstige Abfallbesitzer mit Container einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers**

keine Pflichtabnahme

### **9. Wassergebühren (einschließlich 10 % USt.)**

Anschlussgebühr gem. § 4 Wassergebührenverordnung: Beitragsatz je m<sup>2</sup> anrechenbarer Fläche € 33,88

Wasserbezugsgebühr je m<sup>3</sup> Verbrauch gem. § 11 Wassergebührenverordnung € 0,90

Grundgebühr je Monat gem. § 12 Wassergebührenverordnung € 4,30

Zählermiete pro Monat gem. § 14 Wassergebührenverordnung:

a) Zählermiete je Monat (Miete für normalen Zähler) 3-5 m<sup>3</sup> € 1,46

b) Zählermiete je Monat (Miete für mittleren Zähler) 7-10 m<sup>3</sup> € 1,65

c) Zählermiete je Monat (Miete für großen Zähler) 20 m<sup>3</sup> € 2,91

d) Zählermiete Großzähler je Monat € 18,51

### **10. Abwasserbeseitigung (einschließlich 10 % USt.)**

Anschlussgebühr gemäß § 13 Kanalordnung: Beitragsatz je m<sup>2</sup> anrechenbarer Fläche € 35,11

Kanalbenutzungsgebühr je m<sup>3</sup> Wasserverbrauch gemäß § 20 Kanalordnung € 3,23

Übernahme von Klärgrubeninhalte je m<sup>3</sup> € 9,69

### **Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen:**

#### **11. Kindergartenbeiträge (einschließlich 13 % USt.)**

**Regeltarif** (22,5 h Betreuung):

Montag bis Freitag 07:30 – 11:30 Uhr und ein Nachmittag von 13:30 – 16:00 Uhr

3 und 4 jährige Kinder Normaltarif € 36,99

Ermäßigter Tarif\* € 21,14

5 jähriges Kind € 0,00

**Verlängerte Öffnungszeiten:** (28,5 h Betreuung):

Montag bis Freitag 07:30 – 12:40 Uhr flexibel und ein Nachmittag von 13:30 – 16:00 Uhr

3 und 4 jährige Kinder Normaltarif € 46,79

Ermäßigter Tarif\* € 24,84

5 jähriges Kind € 9,80

Ermäßigter Tarif\* € 3,70

#### **verlängerte Öffnungszeiten + Mittagsbetreuung:**

(29,5 h Betreuung)

Montag bis Freitag 07:30 – 12:40 Uhr und ein Nachmittag von 12:40 – 16:00 Uhr

3 und 4 jährige Kinder Normaltarif € 49,59

Ermäßigter Tarif\* € 25,89

5 jähriges Kind € 12,60

Ermäßigter Tarif\* € 4,76

\*) Ermäßigter Tarif für Familien, die Wohnbeihilfe oder Mindestsicherung beziehen.

#### **12. Kinderbetreuungsbeiträge 2020/2021:**

**5 Tage von 07:30 bis 11:30 Uhr**

**4 Stunden pro Tag; 20 Stunden pro Woche**

3 jährige Kinder € 37,00

2 jährige Kinder - nicht möglich

**5 Tage von 07:30 bis 12:30 Uhr**

**5 Stunden pro Tag; 25 Stunden pro Woche**

3 jährige Kinder € 37,00

2 jährige Kinder - nicht möglich

**2 Tage von 07:30 bis 11:30 Uhr**

**4 Stunden pro Tag; 8 Stunden pro Woche**

3 jährige Kinder - nicht möglich

2 jährige Kinder € 68,00

**2 Tage von 07:30 bis 11:30 Uhr**

**5 Stunden pro Tag; 10 Stunden pro Woche**

3 jährige Kinder - nicht möglich

2 jährige Kinder € 85,00

**3 Tage von 07:30 bis 11:30 Uhr**  
**4 Stunden pro Tag; 12 Stunden pro Woche**  
3 jährige Kinder - nicht möglich  
2 jährige Kinder € 102,00

**3 Tage von 07:30 bis 11:30 Uhr**  
**5 Stunden pro Tag; 15 Stunden pro Woche**  
3 jährige Kinder - nicht möglich  
2 jährige Kinder € 127,00

**Aufpreis 1 Tag von 12:30 bis 13:30 Uhr**  
**1 Stunde; 1 Stunden pro Woche**  
3 jährige Kinder € 14,00  
2 jährige Kinder € 9,00

**Aufpreis 1 Tag von 13:30 bis 16:00 Uhr**  
**2,5 Stunden; 2,5 Stunden pro Woche**  
3 jährige Kinder € 23,00  
2 jährige Kinder € 22,00

Die Kinderbetreuungsbeiträge können auf Antrag gemäß Richtlinie der Vorarlberger Landesregie-

rung zur sozialen Staffelung der Elterntarife in Kinderbetreuungseinrichtungen sozial gestaffelt werden.

#### **Sonstiges:**

#### **13. Musikschule:**

bis zur Beendigung der Berufsausbildung (Lehrzeit, Studium)

Beitrag der Eltern 50%

Beitrag der Gemeinde 50%

Diese Verordnung tritt am 01.01.2021 in Kraft.

Gleichzeitig verliert die Verordnung über die Gemeindeabgaben, -steuern, -gebühren und -beiträge für das Jahr 2020 vom 02.12.2019 ihre Wirksamkeit.

**Für die Gemeinde Lingenu**

Die Bürgermeisterin

## **Weihnachten mal anders**

# Treffpunkt Advent abgesagt



Aufgrund der COVID-19-Situation musste unser Treffpunkt Advent am Samstag, 28. November leider abgesagt werden.

Wir bitten Euch um Verständnis und freuen uns bereits jetzt darauf, Euch beim Treffpunkt Advent im Jahr 2021 begrüßen zu können.

Nichts desto Trotz wünschen wir einen besinnlichen Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Bildinformation:  
selbstgemachte Krippe von Friedrich Vögel  
mit Hintergrundbild von der St. Anna Kapelle  
und der Pfarrkirche Lingenu,  
gemalt von Silvia Fuchs aus Hittisau  
Fotoquelle: ©Mag. Josef Wirthensohn

## Worte zum Nachdenken von Lothar Müller

# Noch!

### Geh, träum mit uns von bessern Tagen!

Mit Freiheit und angstlosem Glück. Das Opfer, das wir dafür tragen, ist klein und kehrt sehr groß zurück!

Wir glaubten billig zu entrinnen der Weltgeschichte dauernd Leid. Sicher versorgt mit tausend Dingen, mit Wohlstand, Recht und Sicherheit.

Vieles geerbt und unverdient genossen durch früherer Menschen Kampf und Leid. Jetzt sehen wir, im Kleinen und im Großen: nur nehmen - ist zu wenig heute!

Wir spüren deutlich wie geschwind Erb und Ressourcen zu Ende sind. Wird's wie im Krieg wo in Lazaretten entschieden wird, wer noch zu retten?



Noch haben wir's halbwegs in der Hand wie's weitergeht in unserm Land. Wir sind im Krieg! Wir müssen kämpfen und gemeinsam dieses Virus dämpfen!

„Gemeinsam“ heißt, dazugesagt, es hängt von Dir und mir jetzt ab! Des Menschen Wert in der Demokratie Corona zeigt ihn – wie noch nie!

## Riefensberg, Krumbach, Hittisau, Lingenau, Langenegg Frau-Holle-Vermittlerin gesucht



Der Vorarlberger Familienverband bietet gemeinsam mit den Gemeinden Riefensberg, Krumbach, Hittisau, Lingenau und Langenegg den Frau Holle Babysitterdienst an.

### Aufgaben:

- Vermittlung von überwiegend jugendlichen Babysittern an Familien
- Einmal jährlich Koordination Känguruh Babysitterkurs Bregenzerwald
- Zweimal jährlich Info statistische Daten

### Voraussetzungen:

- Motivation und Freude im Umgang mit Jugendlichen und Familien mit Kindern

- organisierte Erreichbarkeit für Familien – kein Bereitschaftsdienst
- telefonischen Kontakt zu den Babysittern pflegen

### Wir bieten:

- Servicierung und Unterstützung durch die Landeskoordination
- Bereitstellen von Drucksorten, Formularen für BabysitterInnen und Familien, Frau Holle Falter, Handy
- Kostenersatz

### Info

#### Vorarlberger Familienverband

Ulla Lokan  
Bergmannstr. 14, 6900 Bregenz  
0676/833 733 60  
ulla.lokan@familie.or.at  
www.familie.or.at

## Wir vom Tagestreff bleiben am Ball

# Auszeit vom (Corona-)Alltag

„Ich wüsste nicht, wie ich diese Zeit ohne euch geschafft hätte.“ Diese Worte hört Gertrud Moosbrugger momentan immer wieder von Angehörigen und Klienten, welche das Angebot des Tagestreffs nutzen. Die Krise hat gezeigt, wie wichtig diese Einrichtung ist.



Soziale Kontakte sind für jeden Menschen unverzichtbar. Wenn man sich schwach fühlt, die Beine nicht mehr so wollen oder sonst ein Handicap die Bewegungsfreiheit beeinträchtigt, wird es aber zunehmend schwieriger, Kontakt zu anderen Menschen zu halten. Oft sind dann die Angehörigen die einzigen Personen, die man noch zu Gesicht bekommt.

„Mir war es immer ein großes Anliegen, dass wir einerseits der Vereinsamung entgegenwirken und andererseits pflegende Angehörige entlasten“, erklärt die Leiterin des Tagestreffs, Renate Eugster. Gemeinsam mit ihrem Tagestreff-Team machte Renate den Tagestreff zu dem was er heute ist. Er erfreut sich steigender Beliebtheit bei den betagten Klienten im Vorderwald. Wir haben viel Zeit in die Öffentlichkeitsarbeit investiert, was sich jetzt an den steigenden Zahlen erkennen lässt. Zudem investierte das Team viel Zeit in die Erstellung eines passenden Konzeptes für die Vorderwälder.

Seit der Eröffnung 2015 treffen sich regelmäßig kontaktfreudige Menschen. Zuerst im „Bachhus“ in Langenegg und seit Jänner 2020 in den neuen Räumlichkeiten im wohnenPLUS in Langenegg. Manche verbringen hier nur ein paar Stunden

in der Woche, um dort alte Bekannte zu treffen, die neuesten Geschichten auszutauschen oder einen zünftigen Jass zu klopfen. Andere kommen regelmäßig. Aktuell gehören 18 Menschen zu den regelmäßigen Besuchern. Manche werden zusätzlich von den Mitarbeiterinnen des Mobilien Hilfsdienstes betreut.

### Der Tagestreff in guter Nachbarschaft

„Mir war es wichtig, dass die Menschen sich hier zuhause fühlen“, erklärt Renate Eugster. Der Tagestreff ist deshalb heimelig eingerichtet, mit Hausschuhen an der Garderobe und einer kleinen Küche, in der regelmäßig gemeinsam gekocht wird. Am Nachmittag schmeckt der selbst gebackene Kuchen zum Kaffee.



Auch die Lage des Tagestreffs ist ideal: Der Tagestreff im neuen wohnenPLUS ist direkt in ein nachbarschaftliches und soziales Umfeld eingebunden.

Die Terrassentür führt auf eine Terrasse mit Blick ins Grüne, ohne Zäune. So können die Senioren die Sonne genießen und dabei den Kindern beim Spielen zusehen. Die Bewohner des betreuten Wohnens wohnenPLUS sind mit den Klienten der Tagesbetreuung bestens vertraut.

„Wir hatten von Anfang an einen guten Zulauf“, berichtet Renate Eugster. Doch vor allem in den letzten Wochen wurde der Wert dieser Einrichtung offensichtlich. Der Tagestreff war nach dem 16. März 2 Monate lang geschlossen. Danach wurden anfangs nur ein bis zwei, später vier Besucher empfangen. Diese genossen es umso



mehr, wieder einmal - wenigstens für ein, zwei Stunden - aus dem Haus zu kommen. „In manchen Familien ist ein unglaublicher Druck entstanden, weil sie nicht nach draußen konnten“, hat Gertrud Moosbrugger in den letzten Wochen immer wieder erfahren. Die Betreuungspersonen gerieten teilweise an ihr persönliches Limit.

Oftmals war die Betreuung von Hochbetagten, Familie, Homeschooling und Homeoffice nur schwer unter einen Hut zu bringen. Aber nicht nur in solchen Extremsituationen ist es wichtig, dass der Tagestreff allen Beteiligten eine Pause ermöglicht. Der finanzielle Aufwand dafür hält

sich mit einem Stundentarif von 8,50 Euro ebenfalls im Rahmen. Eine angestellte Heimehelferinnen und zwei Mitarbeiterinnen des Mobilien Hilfsdiensts teilen sich die Einsätze im Tagestreff.

Vom Geschäftsführer des Sozialsprengel Vorderwald, Bernd Schuster, wird das Tagestreff-Team laufend mit den neuesten Informationen zu den Corona-Bestimmungen versorgt, die natürlich auch im Vorderwald genau eingehalten werden. Alles wird penibel dokumentiert.

Bei Interesse kann jederzeit ein kostenloser Schnuppertag im Tagestreff Vorderwald vereinbart werden. Zur Vereinbarung eines Schnuppertages oder bei etwaigen Fragen ist Renate Eugster Ansprechperson.

#### Kontakt

**Renate Eugster**

0664 / 88 622 670

tagestreff@sozialsprengel-vorderwald.at

www.sozialsprengel-vorderwald.at

## Assistentin für unseren Tagestreff GESUCHT!!

Wir suchen eine Assistentin als Unterstützung für unseren Tagestreff in Langenegg.

- Du suchst eine neue Herausforderung?
- Du möchtest zusammen mit einem motivierten Team unseren Tagestreff weiterentwickeln?
- Du bevorzugst flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten?

Dann bewirb dich beim  
Tagestreff – Sozialsprengel Vorderwald

**Wir unterstützen Menschen, die einer Betreuung bedürfen!**

**Wir entlasten pflegende Angehörige!**

**Unser Ziel ist auch, die Lebensqualität und die Selbstständigkeit zu fördern!**

Wir bieten Dir

- eine Beschäftigung als „freie Dienstnehmerin“
- ein engagiertes Tagestreff Team und interdisziplinäres Arbeiten
- einen Arbeitsplatz in einer der schönsten Regionen Vorarlbergs
- umfassende Einschulung und die Möglichkeit zu internen & externen Weiterbildungen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!  
Sozialsprengel Vorderwald  
Renate Eugster  
6941 Langenegg, Bach 203  
Tel. 0664 / 88 62 26 70  
[beratung@sozialsprengel-vorderwald.at](mailto:beratung@sozialsprengel-vorderwald.at)  
[www.sozialsprengel-vorderwald.at](http://www.sozialsprengel-vorderwald.at)



**Sozialsprengel**  
VORDERWALD

Mit vollem Schwung, neuer Energie und großer Freude sind wir im September in ein neues Kindergartenjahr gestartet. Unsere Kinderschar nimmt jedes Jahr zu und so freuen wir uns aktuell über 45 einzigartige Kinder. Dadurch hat sich auch unser Team erweitert— es besteht derzeit aus vier Pädagoginnen und zwei Assistentinnen.

### Unsere drei Kindergartengruppen

Seit September haben wir neben der Integrationsgruppe und der Regelgruppe im Haus eine dritte Gruppe eröffnet, die Naturgruppe. Dies ist eine zusätzliche Gruppe mit einem speziellen Konzept. Die Kinder befinden sich den ganzen Tag im Freien und können dabei verschiedenen Aktivitäten nachgehen: Klettern, im Sand graben, Fängerli spielen, Verstecken, Tiere beobachten, Staudämme im Wasser bauen, Bauernhof mit Tannenzapfen spielen und viele andere tolle Sachen.



Die Maulwurfgruppe



Die Dachsguppe



Die Naturfuchsgruppe

Auch in der Naturgruppe gibt es einen Tagesablauf mit fixen Programmpunkten. Wie in den anderen zwei Gruppen ist beispielsweise ein täglicher Fixpunkt der Morgenkreis. Wenn alle Kinder da sind, treffen wir uns im Kreis, um uns gegenseitig zu begrüßen, Lieder zu singen, Fingerspiele zu lernen und gemeinsam den Tagesablauf zu besprechen.



Wie im Haus so auch in der Naturgruppe ist es die Aufgabe von uns Kindergartenpädagoginnen, den Kindern die Bildungsinhalte näher zu bringen. Das vom gesamten Team geplante Programm wird auch hier umgesetzt und so hören die Kinder Geschichten und Märchen, werken und experimentieren gemeinsam, machen Bewegungseinheiten und Rhythmik, feiern Feste etc. Hier findet eben alles im Freien statt. Falls es doch einmal ganz kalt ist, gibt es das „Naturhütle“ zum Aufwärmen.



Selbstverständlich ist auch in den zwei Gruppen im Hause die Bewegung und die Natur ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit. Wir sehen aber die Naturgruppe als zusätzliche Bereicherung unseres Bildungsangebotes für die Kinder.



### Unser Jahresthema

Dieses Jahr lautet unser Schwerpunkt „Verwurzelt mit der Natur“. Wie die Zeit vergeht, ist für Kinder im Kindergartenalter oft noch schwer nachvollziehbar. Mit dem Kalender werden sie langsam damit vertraut. Dass die Pflanzen sich mit den Jahreszeiten verändern, nehmen die Kinder jedoch sehr wohl wahr. Wir wollen diese Veränderungen bei den Bäumen in unserem Garten ganz genau beobachten und mit ihrem Wachsen und Reifen auch Parallelen zu unserem eigenen Leben ziehen. Jede zweite Woche werden wir deshalb einen Vormittag im Wald verbringen.



### Was ist sonst noch los bei uns?

In diesem Jahr machen wir uns zu Fuß und manchmal auch mit dem Bus auf den Weg, um bei jedem Kindergartenkind einmal Zuhause vorbei zu schauen. Die Kinder freuen sich und sind stolz, wenn sie uns ihr Haus, ihre Haustiere und ihr Spielzeug im Garten zeigen können. Und ganz nebenbei lernen wir das Dorf besser kennen.



Der lustige Kasperl mit dem verträumten Seppe sind gern gesehene Gäste bei den Kindern. Immer wieder zaubern wir den Kindern mit einem Kasperltheater ein Lachen ins Gesicht. Mit Humor können so verschiedene Themen wie z.B. das richtige Verhalten im Straßenverkehr gelernt werden.



Ob einen Maulwurfskuchen, eine Kürbissuppe oder ein Apfelmus - bei uns im Kindergarten wird immer wieder gemeinsam gekocht. Viele kleine Helfer tragen zu einem geschmacklichen Erlebnis bei.

Im Herbst haben wir die Mosterei bei Egon besucht und konnten miterleben, wie aus Äpfeln Apfelsaft entsteht. Magnus hat uns alles eindrücklich erklärt und natürlich gab es auch für alle eine Kostprobe.



André und Mathias vom FC Rotenberg haben einen Vormittag lang mit uns ein Fußballtraining beim Sportplatz durchgeführt. Bei verschiedenen Parcours und beim abschließenden Match zeigten die Kinder ihr Können und hatten jede Menge Spaß.



Ein Höhepunkt im Kindergartenjahr – das Martinsfest – fand bei uns heuer im kleinen Rahmen statt. Nichts desto trotz war es ein besonderer Tag für die Kinder. Wir bastelten fleißig Laternen, ahmten im Rollenspiel Sankt Martin nach und überlegten, wie wir selbst ein bisschen so wie Martin sein können.

Die nächstjährigen Schulkinder sind gerade dabei voller Eifer und Elan ihr eigenes Stirnband zu stricken. Viel Geduld, Durchhaltevermögen und feinmotorisches Geschick sind dafür erforderlich. Voller Stolz über ihre Meisterwerke können sie sich auf die kalte Jahreszeit freuen.



**Betrachte die Welt mit Kinderaugen und du wirst sehen, dass sie voller Wunder ist!**



## Dokumentation zur Geschichte

# Häuser und Objekte in Lingenau



In Abstimmung mit der Gemeinde Lingenau sind aBgm. Peter Bereuter und Peter Moser bereit für die künftige Gemeindechronik alle Gebäude und Objekte von Lingenau im Jahre 2020 fotografisch aufzunehmen und die wichtigsten Daten von jedem Wohn- und Geschäftshaus für spätere Zeiten festzuhalten. Es soll eine Ergänzung zu unserem beliebten Heimatbuch Band I und Band II sein.

Viele Objekte wurden in den schönen Herbsttagen durch Peter Moser fotografiert. Gleichzeitig ersuchte Peter Bereuter persönlich mit einem Erhebungsbogen (Datenblatt) um die Zustimmung der Verwendung von Objektdaten zur Beschriftung der Fotos. Leider war die Anwesenheit der Hausbesitzer nicht überall gegeben.

Der ausgerufenen Corona-Lockdown lässt eine weitere persönliche Zustellung der Erhebungsbogen nicht mehr zu. Wir ersuchen höflich alle Hausbesitzer, welche nicht persönlich kontaktiert werden konnten, den umseitigen Erhebungsbogen auszuschneiden und auszufüllen.

Für Fragen steht Peter Bereuter telefonisch 0664/1144414 jederzeit gerne zur Verfügung.

**Abgabe oder Zusendung bis spätestens 15.12.2020**

Peter Bereuter, Lingenau, Hof 292

Gemeinde Lingenau, Hof 258

Übermittlung per E-Mail an [peter@bereuter.net](mailto:peter@bereuter.net)

Besten Dank für ihre Unterstützung!

**Erhebungsbogen siehe nächste Seite!**



**ERHEBUNGSBOGEN**  
zur Geschichte  
der Häuser und Objekte in Lingenau im Jahre 2020

<b>Gebäude:</b> Vor- und Zuname:		
Adresse:		
<b>GST-NR:</b>		
<b>Errichtung:</b>	<b>von – bis:</b>	
<b>Planer:</b>		
<b>Baugenehmigung:</b>	<b>Datum:</b>	
<b>Benützungsbewilligung:</b>	<b>Datum:</b>	
<b>Um- und Zubauten: (nachstehend anführen)</b>	<b>Datum der Um- und Zubauten:</b>	
<b>Name(n) des(r) derzeitigen Besitzer des Gebäudes:</b>		
<b>Name(n) des(r) Besitzer bei der Errichtung des Gebäudes:</b>		
<b>Namen der Vorbesitzer: (nachstehend anführen)</b>	<b>Datum:</b>	<b>Angabe über den Eigentumserwerb z.B. Kauf, Schenkung, Erbe usw.</b>
<b>Gebäudenutzung: (bitte ankreuzen)</b>		
Einfamilienhaus		
Zweifamilienhaus		
Landwirtschaftliches Gebäude		
Sonstiges		
<b>Abbruch oder Teilabbruch:</b>	<b>Datum des Abbruches:</b>	
<b>Beigelegte Unterlagen u. Nachweise:</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Hinweise zu den Unterlagen:</b>
Foto		
Urkunden/Verträge		
<b>Foto u. Urkunden Retour erhalten:</b>		

Wir freuen uns, wenn wir den Erhebungsbogen bis **15.12.2020** unterzeichnet erhalten.

**Abgabe oder Zusendung:** Peter Bereuter, Lingenau, Hof 292, der Gemeinde Lingenau, Hof 258 oder per E-Mail an [peter@bereuter.net](mailto:peter@bereuter.net)

Datum:

Unterschrift:



## Reparieren statt wegwerfen, hilft dem Klima

# 1 Jahr Reparatur Café



„Patienten“-Annahme

Im November 2019 begannen einige Lingenauer die Idee eines Reparaturcafés umzusetzen. In der Werkstatt des ehemaligen Elektrogeschäftes Dünser wurden kaputte Geräte entgegengenommen und nach Möglichkeit wieder funktionstüchtig gemacht.

Da sich oft eine Reparatur in einem Fachgeschäft nicht rentiert, im Reparaturcafé aber nur die Ersatzteile zu bezahlen sind, sparen sich die Kunden nicht nur Geld, sondern es wird auch der Müllberg etwas reduziert und so die Umwelt ein wenig entlastet.



„Patienten“-Annahme

In fast allen Fällen konnte den „Patienten“ neues Leben eingehaucht werden. Über 80 Geräte wurden im ersten Jahr von Personen aus verschiedenen Gemeinden nach Lingenau gebracht.

Vom Kinderspielzeug über Kaffee- und Nähmaschinen bis zu Staubsaugern und Schreibmaschinen reicht die Palette an Herausforderungen, denen sich die „Reparierer“ in ihrer Freizeit stellen mussten.



Das Reparatur Café ist bereit

Ab November sind wir in einem neuen Raum angesiedelt. Die alte Bücherei im Kaplanhaus (Hof 18) wurde uns dankenswerter Weise vom Pfarrgemeinderat zur Verfügung gestellt. In kurzer Zeit wurden das Mobiliar und das Werkzeug in die neuen Räumlichkeiten gebracht und die alte Bibliothek für unsere Zwecke adaptiert.



Der neue Raum wird hergerichtet

Ab sofort können dort immer am zweiten Freitag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr kaputte Geräte abgegeben werden und die Reparierer werden sich um die „Patienten“ kümmern.



Nach getaner Arbeit

Das Reparatur Café Team (vlnr):  
Gerhard Lipburger, Sepp Greber,  
Josef Meusburger, Richard Singer,  
Klaus Riedl, Ferry Orschulik



**Dieses Jahr würde er seinen 100. Geburtstag feiern**

## Portrait Florian Leitner



Das Lebenswerk von Florian Leitner würde wohl ein eigenes Buch fassen (etliche Bücher von ihm sind bereits in der Gemeinde Lingenau archiviert). daher wollen wir ein wenig an ihn erinnern, da er in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte.

Florian Leitner wurde am 25. August 1920 in Ebbs in Tirol geboren. Leider lernte er seine Eltern nie richtig kennen und wurde daher von seiner Großmutter und von Tanten aufgezogen. Nach dem Besuch der Volksschule in Ebbs und 4 Jahren Gymnasium in Kufstein hatte Florian das Glück, drei Jahre lang in einer Gärtnerei nicht nur arbeiten, sondern auch leben und wohnen zu dürfen. Es folgten zwei Jahre als Bauhilfsarbeiter in Innsbruck, bis 1940 die Einberufung zum Arbeitsdienst nach Dornbirn kam, dann zu den Gebirgsjägern nach Landeck und schließlich an die Front nach Norwegen.

Nach dem Kriegsende lebte er in Dornbirn bei einer Tante und konnte sich dann ein Jahr lang in der Zimmerei Flatz in Alberschwende das Zimmerhandwerk aneignen, ohne Lohn, nur für Speis und Trank. Bald aber arbeitete Florian als Polier bei der Baufirma Hinteregger in Bregenz. Durch Arbeiten in der Schweiz verbesserte sich seine finanzielle Lage allmählich. Bei einem seiner Arbeitseinsätze entstanden im Gasthof Gämsle in Lingenau erste Kontakte mit der jungen Tochter Katharina Steuerer. Drei Jahre später - 1948 - heirateten die beiden. Das alte, desolate Wohngebäude wurde in viel handwerklicher Kleinarbeit vollkommen renoviert und bald konnten

sich die beiden über drei prächtige Kinder freuen. Maria kam 1949 zur Welt, Gertrud 1954 und Reinhold 1958. Tragisch verunglückte Tochter Gertrud 1978 in Bregenz tödlich.

Schon während und nach dem Weltkrieg stellte der junge Tiroler seine sportlichen Fähigkeiten unter Beweis. 2 Jahre lang fuhr er beispielsweise täglich, Sommer wie Winter, mit seinem Fahrrad ins Rheintal und wieder nach Lingenau. An die 500 verschiedene Wettkämpfe in der Leichtathletik, beim Schilanglauf und bei Radrennen beendete er zumeist als Sieger. Ganz auf sich allein gestellt und dies meist neben 50 - 70 Stunden Arbeitszeit pro Woche wurde er dreimal Europameister und zweimal Weltmeister (zuletzt Seniorenweltmeister in Tokyo 1975 über 10.000 m) und erkämpfte sich fünf Silber- und sechs Bronzemedailles. In all diesen Jahren war neben seinem sportlichen Ehrgeiz sicherlich seine von Überzeugung und Glauben geprägte Einstellung zur Natur und vor allem zu gesunder, biologischer Ernährung mit ein Hauptgrund für seine großen Erfolge.

Diese sportlichen Höchstleistungen wurden auch durch seine Wahl zu Vorarlbergs Sportler des Jahres im Jahre 1972 und durch die Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Lingenau im Jahre 1975 entsprechend gewürdigt. Aus familiären Gründen verließ Florian 1983 unseren Ort Richtung Deutschland und startete seinen neuen Lebensabschnitt in Bad Godesberg bei Bonn. Immer wieder fand er Menschen und Möglichkeiten sein fundamentales Wissen über gesunde Lebensführung, vor allem über biologischen Landbau und Vermarktung von gesunden Produkten in die Tat umzusetzen.

Florians Lebenstipps und Weisheiten basierten auf den Lehren seiner Vorbilder Teilhard de Chardin, Dr. Robert Jackson, Pfarrer Kneipp und der Pythagoras-Kepler Schaubergerschule. In dieser Zeit entstanden an die zehn Schriften und Bücher, in denen er sich als Pionier und Fachmann präsentierte und in Fachkreisen großen Anklang fand.

Persönliche gesundheitliche Rückschläge und vermehrt auftretende Verletzungen überwand er

immer wieder durch viel Disziplin, Fasten und positive Lebenseinstellung. So kehrte er im Jänner 2013 wieder an seinen noch immer ersten Wohnsitz nach Lingenau zurück und wurde von seiner Tochter Maria Dür, seinem Schwiegersohn Eckhard und allen anderen Nahestehenden liebevoll umsorgt. Doch auch im hohen Alter legte er seine Hände absolut noch nicht in den Schoß. Nach täglichen Morgenübungen, leichten Spaziergängen, aber vor allem mit seiner Arbeit an der Schreibmaschine war sein Tag gut ausgefüllt. In seinem erschienenen

letzten Buch „Die neue Schule des Christentums“ kommt seine ganze Lebensaufgabe, den Menschen naturnahes Leben und Ernähren als Notwendigkeit nahe zu bringen, ganz besonders zum Ausdruck.

Florian Leitner verstarb im hohen Alter von 96 Jahren im August 2016.

Herbert Wachter

## Geschenkaktion für bedürftige Kinder

# Weihnachten im Schuhkarton



Wie schon in den vergangenen Jahren haben auch heuer wieder fleißige Hände Schuhkartons gepackt und bei uns abgegeben.

Diese Päckchen mit Geschenken für bedürftige Kinder werden durch die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ in diesem Jahr vorwiegend an Kinder in Osteuropa – wie zB Georgien, Litauen, Lettland, Montenegro, Polen, Nordmazedonien, Rumänien, Bulgarien, der Slowakei und Ukraine – übergeben. Die Schuhkartons werden dort durch Kirchengemeinden direkt an Kinder in Not verteilt.

Wir bedanken uns bei allen, die sich bei der Geschenkaktion beteiligt haben und freuen uns für die Kinder, die die tollen Päckchen erhalten werden.

## Café Fuerte

# kleine Orte, großes Theater



Die freie Kompanie „Café Fuerte“ reagiert auf ein Thema, das mittlerweile seit Jahren unter den Nägeln brennt, auf ihre – sprich: künstlerische – Art und Weise: „Das letzte Haus“ von Tobias Fend heißt ihr neuestes Stück; eine theatrale Farce mit Musicelementen, die im Klostersgarten Marienberg in Bregenz eine äußerst gelungene Open-air-Premiere feierte. Im September und Oktober wurde das Stück auch in Lingenau (Halden 2017) aufgeführt.

## Eine neue Zeit beginnt

# Sanierung Glockenturm



Das im Jahre 1870 erbaute Gebäude Hof 225 mit dem kleinen Glockenturm wurde im Jahre 2002 für die Lebenshilfe umgebaut.

Der in die Jahre gekommene morsche und beschädigte Turm konnte leider nicht mehr restauriert werden. Da das Haus unter Denkmalschutz steht

musste hier eine Lösung ausgearbeitet werden um den Turm zu rekonstruieren.

In Zusammenarbeit mit der Zimmerei Bilgeri, Riefensberg und der Firma HagspielDach, Lingenau wurde der Turm abmontiert. Die Zimmerei Bilgeri stellte einen Kontakt mit der HTL Rankweil her und der Turm wurde dort als Schulprojekt wieder neu hergestellt.

Das Team 60+ übernahm gemeinsam mit Fridolin Bereuter ehrenamtlich die Tischlerarbeiten. Die Glocke wurde gereinigt und mit der noch intakten Glockenaufhängung wieder eingebaut.



## Königliche Musik

# Konzert in der Kirche

Am 06. September fand das Konzert „Königliche Musik für zwei Naturtrompeten und Orgel“ in der Pfarrkirche Lingenau statt.

Zur Aufführung gelangten unter anderem Werke von Georg Friedrich Händel (Wassermusik) und Claudio Monteverdi (Orfeo). Bernhard Lampert und Bernhard Bär, Naturtrompete und Johannes Hämmerle, an der Rieger-Orgel, begeisterten das zahlreiche erschienene Publikum.

Veranstalter war die Gemeinde Lingenau im Rahmen des Kulturprogramms des Landes „Kultur im Jetzt.“



## Unterricht im „Klassenzimmer Naturpark“ Naturpark Nagelfluhkette

Der länderübergreifende Naturpark Nagelfluhkette betreut derzeit 8 Naturparkschulen – vier im Vorderwald und vier im Allgäu. Seit Oktober 2017 ist die Volksschule Lingenau in unserem Naturparkschulnetz mit dabei.

Ziel unserer Naturparkschulen ist es, die Schüler und Schülerinnen für die Schönheit und Vielfalt ihrer Heimat zu begeistern und die Themen Natur und Kultur nachhaltig im Unterricht zu verankern. Die Themen „Wiese/Alpe“, „Wald“, „Wasser“ und „Mensch/Kultur“ sind in den Lehrplan integriert und bauen von der ersten bis zur vierten Klasse aufeinander auf.

Um diese Inhalte den Kindern näherzubringen, arbeiten verschiedene Partner aus Bildungseinrichtungen, der Land-, Alp- und Forstwirtschaft sowie aus dem Naturschutz eng mit dem Naturpark Nagelfluhkette zusammen. Dabei lernen die Kinder die Menschen kennen, die von und mit der Natur im Naturpark leben. Die Partner und Naturpark-Ranger vermitteln ihr Wissen mit viel Begeisterung und sehr praxisnah. Durch das Lernen draußen in der Natur mit dem Einsatz aller Sinne, können so spielend leicht auch komplexe Themen wie Geologie vermittelt werden.

Zu Beginn eines jeden Schuljahres bekommen alle Erstklässler der Lingenauer Volksschule Ringmappen für den Naturparkschulunterricht. Sie begleiten die Schüler über die gesamten vier Jahre hinweg und werden laufend mit Erinnerungen an gemeinsame Naturparkschulaktionen und mit viel Wissenswertem rund um die heimische Natur- und Kulturlandschaft gefüllt.

Ein großer DANK ergeht hierbei an die Firma Meusburger und die Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald, die insgesamt 200 Naturparkmappen gesponsert haben. Dies ermöglicht es den Schülern und Schülerinnen auch in den nächsten Jahren mit diesen Mappen zu arbeiten.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren von Naturpark Nagelfluhkette und der Volksschule Lingenau!



**Raiffeisenbank**  
 Mittelbregenzerwald

Gut handeln, gut leben und Gutes fördern.

**meusburger**

## Schule mal anders

# Volkschule Lingenau

### Rückblick 2019/2020

#### Ein etwas anderes Schuljahr ging zu Ende...

Begonnen haben wir das Schuljahr 2019/20 in der letzten Ferienwoche mit dem Einräumen der umgebauten Schule. Schon ab der ersten Schulwoche nutzten wir täglich unsere neue Lernlandschaft und die neuen Lernspiele. Durch den zusätzlich geschaffenen Klassenraum war es uns sogar möglich, die 1. Klasse mit 25 Schülern in den Hauptfächern zu teilen. Bis zu den Herbstferien konnten alle Lehrer/innen zur Freude der Kinder, aber auch mit deren Hilfe, schon fast perfekt die vielen Funktionen der interaktiven Tafeln nutzen. Die gemeinsame Eröffnungsfeier mit der Mittelschule war für uns alle ein besonderes Ereignis.



Doch im zweiten Semester, kurz nach dem von der Musikmittelschule organisierten Bezirksjugendsingen, kam dann die Wende.

Am 13. März war der letzte Schultag. Alle Schulen wurden geschlossen. Homeschooling war angesagt. Die Lehrer/innen schickten den Schülereltern die Hausaufgaben per Mail. Später wurden Lernpakete vorbereitet, die die Kinder an der Garderobe abholten, um sie nach erledigter Arbeit zur Korrektur wieder dort abzugeben.



Die Kinder hatten Tages- und Wochenpläne zu erledigen. Die Volkschule Lingenau war zur Betreuung von Schülern immer geöffnet. Sogar während der Osterferien wurde die Betreuung in Anspruch genommen.

Am 18. Mai 2020 durften die Kinder wieder in die Schule kommen. Alle Klassen wurden in zwei Gruppen geteilt. Im Wechsel gab es für die beiden Gruppen einen Hausaufgabentag und einen Schultag. Bis zu 12 Kinder waren täglich in der Betreuungsgruppe in der Schule.

Jede Lehrperson gab sein Bestes und versuchte, die Eltern und die Kinder in dieser Zeit, so gut es eben ging, zu unterstützen. Das Putzteam der Schule nahm die Mehrarbeit ohne Jammern auf sich.



Die Kinder waren immer bemüht, die Hygienevorschriften einzuhalten. Desinfizieren oder Händewaschen war bei jedem Wechsel des



Klassenraumes notwendig. Das Abstandhalten war für die meisten Kinder schlimmer, als das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.



Am letzten Schultag durften wir neben der 4. Klasse auch unseren Lehrerkollegen VOL Richard Natter nach 40 Dienstjahren (davon 11 in Lingenau) in den Ruhestand verabschieden.



### Ein Schuljahr der besonderen Art hat angefangen...

In den Sommerferien lebten wir alle in der Hoffnung, dass wir im Herbst in ein unbeschwertes Schuljahr starten würden. Doch schon bald war klar, dass die Hygienevorschriften und das Abstandhalten uns auch in diesem Schuljahr begleiten würden.



In den ersten Schulwochen wurde der Lernstoff der letzten Schulstufe wiederholt und gefestigt. Daneben genossen die Kinder aber auch schon die ersten Naturparkaktionen.



Rangerin Carola Bauer machte in jeder Klasse eine Einführungsstunde zum Thema Naturpark. Den Erstklässlern machte das Nagelfluh-Steine schleifen sichtlich Spaß. Die Exkursion in die Sennerei und der Bauernhofbesuch waren für die Kinder spannend und lehrreich.

Ein ganz besonderes Highlight ist der alljährliche Waldtag. Mit allen Sinnen wird den Kindern der Wald nähergebracht. Auf jeder Schulstufe eignen sich die Schüler neues Wissen über den Wald und seine Funktionen an. Die Naturparkranger sorgen immer wieder auf spielerische Weise für Spaß und Auflockerung.



Aufgrund der hohen Coronazahlen mussten wir nun den Unterricht wieder auf die Schule beschränken. Die Turnstunden versuchen wir möglichst im Freien zu halten. Auf das Singen verzichten wir fast zur Gänze. Mund-Nasen-Schutz tragen, Hände waschen und desinfizieren gehört mittlerweile genauso zum Schulalltag, wie die Jause zur Pause.

Alle Kinder, die ich befragte, sind sich darüber einig: „Unterricht in der Schule ist besser als Homeschooling!“ Wir Lehrerinnen und Lehrer können dem nur beipflichten.

Schulleiterin Brigitte Wolf

## Energy Globe Österreich 2020

# So sehen Sieger aus!

Am 28. Oktober wurden beim Finale des Energy Globe Austria die besten Umweltprojekte in den 7 Kategorien ausgezeichnet. Insgesamt nahmen im heurigen Jahr 287 österreichische Umweltprojekte teil.

Nach der Eröffnung durch Bundespräsident Van der Bellen wurden in der webbasierenden Veranstaltung die Nominierten in den Kategorien vorgestellt und von den Laudatoren ausgezeichnet.

In der Kategorie Erde gewann die Firma Porr Bau aus Wien mit einem Simulationsprogramm, welches durch Minimierung der Baustoffe den CO<sub>2</sub> Ausstoß drastisch senkt. Die Auszeichnung erfolgte durch Baumeister Wolfgang Holzhaider.

In der Kategorie Feuer wurde der Sieger, die Firma Lixtec, von Energie AG-Generaldirektor Werner Steinecker ausgezeichnet. Ein tolles Projekt, welches die Straßenbeleuchtung nach Verkehrsaufkommen smart und energiesparend regelt.

In der Sonderkategorie Sustainable Plastics gewann ebenfalls ein Projekt aus der Steiermark. Hier zeichnete der Präsident der Industriellenvereinigung Oberösterreich Axel Greiner die Firma Redwave für ein Projekt aus, welches die Effizienz von Recyclinganlagen wesentlich steigert.

In der Kategorie Wasser gewann ein Projekt aus Oberösterreich. Sieger wurde die Firma Imhotep mit Phantor, einer Maschine die aus Luftfeuchtigkeit Trinkwasser in großen Mengen erzeugt. Laudator war Generaldirektor Alexander Frech von Amiblu.

Dieses Projekt wurde auch beim Publikums-voting, an dem über 60 000 Personen teilnahmen, zum Gesamtsieger des Energy Globe Austria gekürt.



In der Kategorie Luft ging der Sieg nach Salzburg. Hier zeichnete Landeshauptmann-Stv. Manfred Haimbuchner die Kalomiris Consulting für ein zukunftsweisendes Mobilitätskonzept der Salzburger Landeskliniken aus.

**Erstmals mit dabei die Kategorie Nachhaltig Gemeinde. Hier zeichnete Gemeindevorstand Alfred Riedl die Energieregion Vorderwald in Vorarlberg aus, die probeweise das Pariser Klimaabkommen umsetzen.**

In der Kategorie Jugend, die gleichlautend mit Zukunft ist, prämierte Landesrat Achleitner das Projekt „Das grüne Grätzl der Zukunft“ der HTL Mödling aus Niederösterreich, welches eine rundum nachhaltige Siedlung präsentiert.

Begeistert von den Projekten waren auch Wirtschaftskammerpräsident Harald Mahrer, Umweltministerin Leonore Gewessler und der zuständige Direktor der UNIDO Tareq Emtairah, die alle die führende Rolle Österreichs bei Nachhaltigkeit hervorhoben und Energy Globe für die Aktivitäten zum Umweltschutz in bereits mehr als 180 Ländern dankten.

Es war ein Abend der österreichischen Umweltstars, die aufzeigten, wie man mit „gewusst wie“ auch für zukünftige Generationen eine lebenswerte Zukunft bewahrt.

Quelle: <https://www.energyglobe.at/austria>



## Bewusstsein zum Klimawandel

# Umfrage Klimawandelanpassung

Im Rahmen des Förderprogramms KLAR! - Klimawandel-Anpassungsmodellregionen wird eine Umfrage durchgeführt. Das KLAR!-Programm unterstützt österreichische Regionen dabei, Chancen und Herausforderungen durch den Klimawandel zu erkennen und sich an die Folgen anzupassen.

### Ziel dieser Befragung ist

- Informationen über den Ist-Stand des Bewusstseins zum Klimawandel und zur Anpassung in der Bevölkerung zu erhalten
- Informationen darüber zu erhalten, welche Angebote sich die Bevölkerung wünscht
- anonymes Feedback aus der Bevölkerung über die KLAR!-Tätigkeiten, um die weiteren Aktivitäten entsprechend steuern zu können
- Information, wo es Wissensdefizite gibt und wo es mehr bzw. welche Information braucht
- durch die Beantwortung der Fragen Gedanken zu den Folgen des Klimawandels anzustoßen
- durch mehrmalige Wiederholung (alle 3 Jahre) aufzuzeigen, ob und wie sich das Wissen der Bevölkerung über die Folgen des Klimawandels und (privaten) Anpassungsmaßnahmen in der KLAR!-Region verändert hat.

**Die Umfrage kann per QR-Code oder über folgenden Link durchgeführt werden:**

<https://s2survey.net/klar2020/?r=b6fb52>



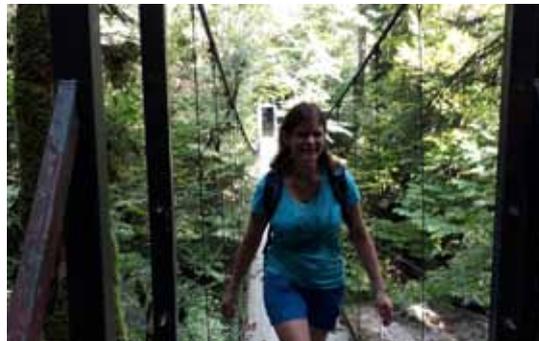
Quelle - Naturpark (c) Moritz Sonntag

**Vo Lingenau bis ge Andelsbuoch sand mir gloufo...**

## Ausflug der Gemeindebediensteten

Am 04. September 2020 trafen sich die Mitarbeiter der Gemeinde um 9 Uhr vor dem Gemeindeamt. Dort gab es zum Frühstück erstmal ein süßes Gebäck der Bäckerei Natter und zur Desinfektion gegen Corona ein Klopferle.

Bgm. Annette Sohler stelle die neuen Mitarbeiter vom Kindergarten und des Bomhus der Runde vor und schon ging es zu Fuß los - über den Drahtsteg Richtung Egg und viele stellten fest, dass sie den Weg schon lange oder noch gar nicht gelaufen sind.



In Egg angekommen ging es über den Fuß- und Radweg weiter Richtung Andelsbuch. Ein Teil der Truppe kürzte ab und stieg, frech wie sie war, in den Bus ein.



Beim Werkraumhaus in Andelsbuch fanden wir sie dann wieder. Dort bekamen wir eine interessante Führung durch die aktuelle Ausstellung und das Werkraum-Depot.



Mit Mund- Nasenschutz fuhren wir mit dem öffentlichen Bus weiter nach Bersbuch, wo wir ein sehr leckeres Mittagsmenü im Zieglar genießen durften. Das Dessert mussten wir uns jedoch verdienen. Dieses wartete im „Tanna“ (Fischteich) an der Bregenzerache. Dort angekommen verwöhnte uns Familie Felder mit leckerem Kuchen und Kaffee (Bier). Bei einer kurzen Jassar-Runde erholten wir uns von der schönen Wanderung.



Retour nach Lingenau ging es dann vom Kraftwerk Andelsbuch wieder mit dem öffentlichen Bus.



Den Abend ließen wir gemeinsam auf der Terrasse vom Wälderof bei schönstem Sommerwetter ausklingen.

# Geburten, Sterbefälle, Hochzeiten & Baugenehmigungen

## Statistisches aus der Gemeinde

### Geburten (ab letzter Ausgabe)



**Lotta**  
geb. 26.08.2020  
in Innsbruck  
Eltern: Darja Ritter  
und Lukas Schatzmann,  
Finken 482/1, 6951 Lingenau



**Hanno Konrad**  
geb. 20.10.2020  
in Bregenz  
Eltern: Stefanie Zengerle  
und Sebastian Hagspiel,  
Steig 461/4, 6951 Lingenau



**Leonie**  
geb. 29.09.2020  
in Dornbirn  
Eltern: Ivanka Kozina  
und Martin Piller,  
Hof 477/2, 6951 Lingenau



**Melissa**  
geb. 27.10.2020  
in Dornbirn  
Eltern: Sarah Jennifer  
und Martin Bechter,  
Moos 311/2, 6951 Lingenau

### Herzliche Gratulation an die Eltern

Wenn ein Stern vom Himmel fällt,  
erblickt ein Kind das Licht der Welt.  
*(ubekannt)*

### Eheschließungen (2020)

- 
- Ramona Huber & Klaus Kohler**, Finken 171, 6951 Lingenau am 24.03.2020
  - Angelika Egender & Kilian Nußbaumer**, Moos 174, 6951 Lingenau am 22.05.2020
  - Anne Mary Gugiu & Alexander Feurstein**, Oberbuch 445/4, 6951 Lingenau am 03.06.2020
  - Veronika Helena Künz & Daniel Devich**, Oberkurzen 442, 6951 Lingenau am 05.06.2020
  - Sarah Jennifer Kasper & Martin Bechter**, Moos 311/2, 6951 Lingenau am 17.07.2020
  - Christina Fetz & Manuel Anton Ritter**, Finken 494, 6951 Lingenau am 17.07.2020
  - Herlinde Dünser & Karl Nenning**, Finken 169/3, 6951 Lingenau am 31.07.2020
  - Theresa Bechter & Thomas Jodok Reinher**, Moos 311/1, 6951 Lingenau am 28.08.2020
  - Vera Hagspiel & Christof Bilgeri**, Hof 331, 6951 Lingenau am 18.09.2020

### Sterbefälle (ab letzter Ausgabe)

- 
- Reinelda Bereuter**, Oberbuch 148 verstorben am 11.09.2020 mit 94 Jahre
  - Alfred Feichter**, Schachen 288 verstorben am 13.11.2020 mit 81 Jahre
  - Heinrich Naßwetter**, Steiflistobel 71 verstorben am 20.11.2020 mit 83 Jahre
  - Erika Schwärzler**, Hof 34/2 verstorben am 20.11.2020 mit 82 Jahre

## Baugenehmigungen (2019-2020)

Antragsteller	Adresse	Bauvorhaben
Michael Sohler	Bühl 221	Errichtung einer Gartenlaube
Hubert Schwärzler	Oberkurzen 138	Neubau des Wohntrakts beim besteh. Gebäude
Silvia & Bernhard Lässer	Halden 200	Umbau des landw. Gebäude & des Wohntraktes
Sarah & Martin Bechter Theresa & Thomas Reinher	Moos 311	Ausbau des Dachgeschosses
Petra Winder	Steig 299	Ausbau des Stadels zu einer Wohneinheit
Christina Fetz & Manuel Ritter	Finken 494	Errichtung eines Einfamilienhauses
Rebecca , Thomas, Jolanda & Alexandra Natter	Rain 316	Umbau & Zubau beim besteh. Wohnhaus & Errichtung eines Gartenhauses
Fridolin Fehr	Hof 318	Umbau & Aufstockung des besteh. Wohnhauses
Konrad Lipburger	Hof 241	Errichtung eines Pools
Felicitas Bilgeri & Severin Lipburger	Finken 491	Errichtung eines Einfamilienhauses
Stefan Nußbaumer	Hof 387	Errichtung einer Terrasse
Fabienne Nenning	Hofhalden 13	Umbau des besteh. Gebäudes
Elisabeth & Benedikt Kaufmann	Finken 476	Errichtung eines Carports inkl. Abstellraum
Stefan Bischof	Schachen 339	Zubau einer Terrassenüberdachung
Stefan Gisinger	Hof 247	Zubau einer Terrassenüberdachung (Holzschopf)
Raimund Plangger	Bühl 190	Ausbau des Dachgeschosses
Otto Tantscher	Schachen 337	Anbau einer Stiege beim besteh. Gebäude
Grete & Franz Faißt	Dörnle 281	Errichtung eines Gartenhauses
Lingenau Wellness GmbH	Am Holz 93	Sanierung des Vitalhotels Quellengarten
Kuno Staudacher	Hohl 211	Neuerrichtung eines landwirtschaftl. Hofes
Sennerei Lingenu	Hof 28	Errichtung einer Käseautomaten-Umhausung

<b>Antragsteller</b>	<b>Adresse</b>	<b>Bauvorhaben</b>
Philipp Hagspiel	Dörnle 109	Abbruch & Neuerrichtung eines Wohngebäudes
Mittelschule Lingenau	Hof 269	Umhausung der nordseitigen Außenstiege
Jürgen Hagspiel	Schachen 432	Errichtung eines Bestandsbienenhauses
Gemeinde Lingenau	St. Anna	Errichtung eines Buswartehäuschen
Walter Sohm	Hof 348	Sanierung der Fassade & Zubau einer Terrasse
Kilian Nußbaumer	Dörnle 489	Errichtung eines Einfamilienhauses
Thomas Schwärzler	Hof 496	Errichtung eines Einfamilienhauses
Manuel Huf	Bühl 195	Abbruch & Neuerrichtung eines Wohntrakts
Naturgruppe Kindergarten	Bochern 500	Errichtung eines Gebäudes für den Kindergarten
Alois Faißt	St. Anna 499	Errichtung eines Mehrparteienhauses
Christian Vallaster	Halden 207	Errichtung einer Garage und eines Carports
Georg Graf	Am See 134	Errichtung eines Geflügelstalls
Wolfgang Lässer	Fehren 129	Abbruch & Neubau eines Mehrparteienhauses
Badhus	Hof 17	Tages-Cafe, Uverpacktladen, cosa Kosmetik
Heinrich Kräutler	Gschwend 50	Abbruch des besteh. Gebäudes
Florian Fuchs	Steiggründ 160	Zubau eines Hühnerstalls
Christiane & Reinhard Sutterlüty	Bühl 448	Ausbau des besteh. Gebäudes
Kindergarten Lingenau	Hof 16	Umbau & Umnutzung der Räumlichkeiten
Annemarie Vögel	Kurzen 82	Fenstersanierung & Nachbewilligung Balkon
Franziska & Martin Fink	Gschwend 49	Umbau beim besteh. Gebäude
Irmgard & Bernd Paulitsch	Rain 315	Anbau einer Außentreppe
Käsekeller Bregenzerwald	Zeihenbühl	Aufstellung eines Kühlcontainers

## Veränderung im Jahr 2020

# Kirchenchor im Wandel

Bewährtes aufgeben und sich Neuem zuwenden erzeugt Unbehagen. Dieses Gefühl hatten viele Chormitglieder als bekannt wurde, dass Chorleiterin Gertrud nach neun Jahren den Chor verlassen wird. Doch jeder Abschied ist gleichzeitig auch ein Neubeginn.

Im Jänner 2020 teilte Gertrud dem Chor mit, dass sie nach 9 Jahren ihr Amt als Chorleiterin niederlegen werde. Nachdem dies einigermaßen verdaut war, kam Corona. Corona hat nicht nur das private Leben von uns verändert, sondern auch alle Aktivitäten des Chores schlagartig beendet. Am 10. März 2020 fand die letzte Chorprobe statt. Gottesdienstgestaltungen an Ostern, Pfingsten, Fronleichnam und am Patrozinium war nicht mehr möglich. Auch an einen Ausflug war nicht mehr zu denken.

Es folgte die längste Pause die der Chor je erlebt hat. An die geplante Verabschiedung von Gertrud war nicht zu denken. Im Sommer 2020, nachdem einigermaßen klar war, was erlaubt sein würde, erklärte sich Gertrud bereit, mit dem Chor für einen letzten Auftritt am 22. November zu proben. Ende Oktober schnellten die Corona zahlen erneut in die Höhe und die Covid-19-Verordnung wurde verschärft. Dies führte dazu, dass die Proben erneut eingestellt werden mussten. Der letzte Auftritt mit Gertrud blieb dem Chor verwehrt. Trotz allem: auf die Zeit mit Gertrud blicken alle mit Freude und Dankbarkeit zurück.

### Jahreshauptversammlung 2020

Bei der Jahreshauptversammlung am 9. Oktober 2020 standen die Zeichen ebenfalls auf Veränderung. Neuwahlen waren angesagt. Obmann Klaus Riedl wollte das Amt in jüngere Hände übergeben. Trotz vieler Gespräche war niemand bereit das Amt zu übernehmen. So willigte er ein, das Amt noch einmal für drei Jahre zu übernehmen. Er verknüpfte diese Zusage mit einer Bedingung: Der Chor müsse auf die veränderten Anforderungen reagieren und fit für die Zukunft gemacht werden. Zusammen mit der neuen Obmann-Stellvertreterin Ulli Fehr und dem Vorstand wird ein Konzept ausgearbeitet um das Ziel, „Zukunftsfähiger Kirchenchor“ zu erreichen.

### Ehrungen:

Für 30 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor Lingenau wurden Herta Schelling und Norbert Willi zu Ehrenmitgliedern ernannt. Max Giselbrecht erhält für 50 Jahre Mitgliedschaft in einem Chor und Klaus Riedl für 25 Jahre Mitgliedschaft in einem Chor eine Urkunde von der Diözese Feldkirch.

### Neue Chorleiterin:

Bei der JHV konnte der Obmann die neue Chorleiterin Irmtraud Köb aus Egg begrüßen. Irmtraud Köb war Mittelschullehrerin für Musikerziehung - von 1979-81 - in Lingenau, in dieser Zeit hat sie auch im Kirchenchor gesungen. Seit 10 Jahren Sängerin im Bahnhofchor Andelsbuch, wo sie auch Vizechorleiterin ist.

Gertrud Moosbrugger – Chorleiterin von September 2011 bis November 2020

Der erste Auftritt mit Gertrud und dem Chor war an Allerheiligen 2011. Es folgten unzählige Proben und Auftritte.

### Einige markante Auftritte:

- 23.09.2012 Verabschiedung von Pfr. Manfred Fink
- 11.11.2012 Einführung Pfr. Matthäus
- 08.12.2012 Orgelweihe - Projektchor mit Streichern
- 19.04.2014 Osternacht mit Bläsern

Ehrung - v.l.n.r.:  
Max Giselbrecht, Herta Schelling,  
Klaus Riedl, Norbert Willi





Vorstand - v.l.n.r.:  
Irmtraud Köb, Iris Mennel,  
Gertrud Moosbrugger, Klaus  
Riedl, Norbert Willi, Beatrix  
Schwärzler, Hans Moosbrugger,  
Ulli Fehr, Andrea Lässer, Hiltrud  
Wild

- 19.10.2014 Sonntag der Weltkirche - Projektchor Lingenau/Egg
- 21.06.2015 Patrozinium - Abschied Pfr. Matthäus
- 19.09.2015 Einführung Pfr. Noby
- 20.11.2016 Cäciliensonntag – ein Projekt mit buntem Familienchor (+ 12 SängerInnen)
- 18.03.2017 Chorfenster Schwarzenberg
- 14.06.2018 Patrozinium - Projektchor Lingenau/Egg
- 24.02.2019 Messe mit Freunden – Projektchor zusammen mit dem Chor pro musica Krumbach /Langenegg

Dazwischen lagen noch viele weitere kirchliche und weltliche Auftritte, diverse Vorstandssitzungen, Jahreshauptversammlungen und natürlich viele, viele Proben, aber auch gesellige Geburtstagsshocks und einige Ausflüge.

### Liebe Gertrud!

**Der Kirchenchor hat sich unter deiner Leitung zu einem harmonischen Ensemble weiter entwickelt. Das war nur möglich, weil du mit hohem musikalischem Sachverstand den Chor gefordert und gefördert hast. Zusammen haben wir, auch abseits des Gesangs, viele schöne und erfüllte Stunden mit dir erleben dürfen. In diesen neun Jahren hast du das musikalische, das soziale und auch das gesellschaftliche Leben in Lingenau maßgeblich mit geprägt.**

**Dafür liebe Gertrud danken wir dir ganz herzlich. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute. Die Mitglieder des Lingenauer Kirchenchores**

Obmann Klaus Riedl

## Gästeerung - 25 Jahre Lingenau

# Tourismusverein



Familie van Wezel aus den Niederlanden besucht Lingenau bereits seit 25 Jahren. Ihre Freundin Marijke Beer ebenfalls aus den Niederlanden feiert zum selben Zeitpunkt ihr 6-jähriges Lingenau-Jubiläum. Die Gastgeber Petra und Georg Winder luden am 02. September zu diesem Festtag in den Gasthof Wälderhof zum gemütlichen Frühstück ein. Als kleiner Dank für die Treue überreichte Tourismusbüroleiterin Sarina Berchtold ein Geschenk, dass die Gäste an ihr Jubiläum auch zu Hause daran erinnern soll.

## Gemeindeübergreifender Ferienspaß.

Die Initiative der Familienverbände Lingenau und Krumbach sowie der familie-plus Gemeinde Lengenegg sorgte für willkommene Abwechslung in den Ferien. 240 Kinder nahmen am bunten Sommerprogramm teil. In Kooperation mit Vereinen, Initiativen und Privatpersonen konnten unter Einhaltung der COVID-19 Vorgaben 15 Veranstaltungen angeboten werden. Die meisten fanden im Freien statt, was die Einhaltung der Bestimmungen erleichterte.



Outdoorabenteuer

So konnten die Kinder turnen, reiten, klettern, Fahrrad fahren, diverse Ballspiele entdecken, aber auch Entdeckungstouren ins Moor und in den Wald sowie eine Foxtrail-Expedition mitmachen. Fischen, Kochen, der Blick ins Weltall und Zirkusschule rundeten das vielseitige Angebot ab.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle die uns bei der Durchführung der Veranstaltungen unterstützt haben.



Zirkusschule



Treffpunkt Ball



Outdoorabenteuer

## Flexibel durch Corona-Zeiten.

Wie in vielen anderen Bereichen, hat die Pandemie auch unsere Planungen ganz schön durcheinander gebracht. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt oder verschoben werden. Vor dem zweiten Lockdown konnten noch Schwimmkurse, ein Familienfrühstück, Erste-Hilfe-Praxistraining und ein Mobbing-Vortrag stattfinden. Außerdem konnten wir wieder 24 Familien finden, die beim gemeinsamen Adventkalender mitmachen. Dieses Jahr zwar leider ohne persönliches Päckchen-Austauschen, aber bestimmt trotzdem mit ganz viel Vorfreude.

## Mit Elan ins neue Jahre.

Auch wenn die Planung für das Frühjahr noch etwas ungewiss ist, sind wir sicher, dass es auch 2021 tolle Events für Familien geben wird. Wir sprudeln vor Ideen und lassen es euch wissen, sobald es Neuigkeiten gibt. Schaut doch rein auf [www.facebook.com/familienverband-lingenau](https://www.facebook.com/familienverband-lingenau).

## Übrigens.

Auf der Internet-Seite des Familienverbandes [www.familie.or.at](https://www.familie.or.at) gibt es laufend spannende Webinare zu aktuellen Themen die kostenlos via Zoom „besucht“ werden können.



## Aktuelles & Infos aus dem Verein und dem Sozialsprengel Krankenpflegeverein



### „Den Menschen im Auge“

Dieser Gedanke steht in den letzten Wochen vermehrt im Mittelpunkt unserer Arbeit im Verein und im Sozialsprengel Vorderwald. Diese Zeit ist herausfordernd für uns alle, besonders aber auch für unsere Krankenschwestern, unsere MoHi-Betreuerinnen, unsere Familienhelferinnen und für viele andere die im Sozialbereich tätig sind. In enger Zusammenarbeit mit den Klienten und deren Familien ist jedoch sichergestellt, dass die bestmögliche Betreuung und Pflege gewährleistet ist.

„Corona“ hat eine Durchführung unserer Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2020 leider nicht ermöglicht. Unter Berücksichtigung, dass in unserem Verein keine Neuwahlen anstanden sind, wurde von der Bezirkshauptmannschaft bestätigt, dass diese im kommenden Jahr abgehalten werden kann. Selbstverständlich wurde jedoch die interne Kassaprüfung für das Jahr 2019 durch unsere Revisoren Dr. Eckhard Dür und Dr. Hubert Singer durchgeführt.

### Aufgrund von Rückfragen möchten wir einige Informationen an euch weitergeben:

- Wenn Hilfe benötigt wird, wendet euch bitte an den Krankenpflegeverein unter der Nummer 0699 10850280 (Elred Lipburger) oder 0664 1487499 (Heike Hagspiel) bzw. direkt an den Sozialsprengel unter der Nummer 0664 6414334 (Pflegedienstleiterin Julia Wohlgenannt)

- Bei Bedarf von Heilbehelfen (z.B. Pflegebett/Rollstuhl usw.) nehmt bitte Kontakt unter der Nummer 0650 4031421 (Arnold Sutterlütte) auf.
- Sollte „Essen auf Rädern“ gewünscht werden, so wendet euch an die Nummer 0664 2059551 (Luise Meusburger)

### Weiters geben wir bekannt, dass folgende Kostensätze derzeit Gültigkeit haben:

- Der freiwillige Pflegebeitrag für Mitglieder, bei einem Einsatz unserer Krankenschwestern, liegt pro Stunde bei 9,-- €. (bei nichtmedizinischen Leistungen) Nichtmitglieder haben einen Stundensatz von 30,-- € zu leisten. Für unsere Mitglieder übernimmt die Differenz von 21,-- € pro Stunde der Krankenpflegeverein.
- Sollte ein Nichtmitglied Pflege benötigen, so wird diese selbstverständlich gewährt, jedoch ist eine Einmalzahlung von 300,-- € (10-fache Mitgliedsbeitrag) zu leisten oder es müsste der volle Stundensatz verrechnet werden.
- Die Kosten einer MOHI-Stunde liegen an Werktagen bei 13,70 € /an Samstag, Sonn- u. Feiertagen bei 20,60 € / Tarif pro Nacht 60,-- €
- Kosten „Essen auf Rädern“ incl. Zustellung 10,85 €
- Verleih von Pflegebetten zwischen 1,50 € und 2,-- € pro Tag

Auf diesem Weg möchten wir DANKE sagen für die großzügigen Spenden und für sonstige Unterstützungen auf verschiedene Art im vergangenen Jahr.

**„Den Menschen im Auge“ gerade in dieser Zeit ist es Aufgabe von uns allen die älteren und kranken Menschen nicht aus den Augen zu verlieren.**

Der Vorstand

## Ein Jahr geht zu Ende

# Bäuerinnen Lingenau

### Alpabtrieb Alpe Rubach

Mitte September konnten wir trotz Corona-Einschränkungen die Älpler von der Alpe Rubach beim Alpabtrieb mit Getränken und Leberkäse bewirten. Zum Glück spielte das Wetter auch heuer wieder mit und so kamen einige Besucher. Bei Familie Meusburger Guntram und Ehrenfried (St. Anna) möchten wir uns noch herzlich für den Vorplatz und das WC bedanken.



### Wanderug

Aufgrund der momentanen Lage konnten wir unseren alljährlichen Tagesausflug im Oktober nicht machen. So haben wir uns im Vorstand entschieden, dass wir spontan bei schönem Wetter eine Wanderung nach Sibratsgfall machen.



Es hat uns gefreut, dass einige unserer Einladung gefolgt sind. So liefen wir von „Felbers Schiefem Haus“ im Rindberg weg, der Georunde entlang bis zu Renate ins Wildries. Es war für manche Bäuerinnen das erste Mal, dass sie im Schiefen Haus waren und eine interessante Erklärung zur Georunde bekamen. Bei Kaffee und Kuchen ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.



### Gesunde Jause

In der 1. Klasse VS wird den Kindern der Welternährungstag näher gebracht. Heuer fand das ganze im Rahmen der NaturParkSchule statt. 19 Kinder kamen bei strahlendem Sonnenschein zu uns auf den Hof ins Eschach. In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer war heuer das Thema: Vom Korn zum Brot. Anhand einem Plakat haben wir uns gemeinsam den Weg des Kornes vom Acker bis auf den Tisch angesehen.



Leider war es heuer nicht möglich eine frische Jause gemeinsam zu kochen! So haben wir uns entschieden mit den Schülern einfach Weizenkörner zu sähen und jeder konnte zu Hause sein Töpfchen pflegen und beobachten. Im Anschluss bekam jeder einfach ein fertiges Brötchen mit nach Hause. Ein Dank an Dir, Brigitte Wolf und KV Melanie Nening, dass wir jedes Jahr den Erstklässler die Lingenauer Landwirtschaft näher bringen dürfen.





## Hans Dorfner Fußballschule - Nachwuchscamp FC Rotenberg

Das FNZ Vorderwald hat Ende August zusammen mit der Hans Dorfner Fußballschule in Lingenau und Hittisau ein Nachwuchscamp veranstaltet.

Hans Dorfner war Bundesliga-Profi beim FC Bayern München und außerdem deutscher Nationalspieler, seine Fußballschule gründete er vor knapp 25 Jahren – die Patenschaft trägt im Jahr 2020 die derzeitige Nummer 7 des FC Bayern, Serge Gnabry. Mit 70 Kindern war das Camp komplett ausgebucht, so groß war der Andrang.



Vier Tage lang haben die Nachwuchskicker jeweils vormittags und nachmittags trainiert, zwei Tage in Lingenau und zwei Tage in Hittisau. Die Hans Dorfner Fußballschule ist normalerweise nur in Deutschland unterwegs, es war das erste Mal, dass sie im Bregenzerwald Station machte.

Da aber die Begeisterung für das Camp nicht nur bei den teilnehmenden Kids, sondern auch bei den Trainern so groß war, werden sie uns im Sommer 2021 sicher wieder besuchen – dann können hoffentlich noch mehr Kinder dabei sein.



## Jahresrückblick

# Kameradschaftsbund

Das vergangene Vereinsjahr war aufgrund des Coronavirus sehr eingeschränkt. Im Frühjahr musste das geplante Preisjassen abgesagt und konnte bis dato noch nicht nachgeholt werden. Ebenfalls entfielen die kirchlichen Ausrückungen zu Fronleichnam und Patrozinium.

Ein kleiner Ausflug mit einer Wanderung im Sommer wurde witterungsbedingt abgesagt.

Mit dem Seelenonntag am 08. November musste auch der Vereinshöhepunkt anders wie gewohnt abgehalten werden. Die normale Ausrückung fand nicht statt. Trotzdem wurde im Sonntagsgottesdienst den Gefallenen aus dem 1. und 2. Weltkrieg gedacht.

Neben dem Gebet des Pfarrers verlas Obmann Georg Winder wie gewohnt die Namen der gefallenen Personen, um diese nicht zu vergessen, was musikalisch durch die Orgel umrahmt wurde.

Bereits vor dem Gottesdienst erfolgte die traditionelle Kranzniederlegung im kleinsten Kreise. Außerdem war das Kriegerdenkmal wie gewohnt geputzt und durch die schwarzen Fahnen umrahmt.

Die normalerweise am selben Abend stattfindende Jahreshauptversammlung wurde abgesagt.





## Tipps zur Brandvermeidung in der Adventzeit

# Ortsfeuerwehr Lingenau

Aufgrund der Coronavirus-Situation wurden ab März alle alljährlichen Wettbewerbe (Landesleistungsbewerbe, Nassleistungsbewerbe, Funkleistungsbewerbe,...) aus Sicherheitsgründen abgesagt. Ab Mai konnte die Proben­tätigkeit der Ortsfeuerwehr Lingenau unter den allgemein bekannten Sicherheitsmaßnahmen wieder aufgenommen werden. Jedes Feuerwehrmitglied erhielt dazu einen Mund-Nasen-Schutz, der bei Einsätzen und Übungen zu tragen ist, besonders wenn der Mindestabstand (z.B. im Feuerwehrauto) nicht eingehalten werden kann. Trotz aller Umstände ist die Ortsfeuerwehr dennoch immer zum Schutz für die Bevölkerung einsatzbereit. Da über das Alltagsgeschehen wenig zu berichten ist, gibt es nachstehend allgemeine Tipps zur Vermeidung von Brandgefahren zur Adventszeit, damit wir nicht vorbeikommen müssen.



### Brandgefahr zur Adventzeit

Eine Information der Brandverhütungsstelle und Ortsfeuerwehr Lingenau.

In den letztjährigen Vorweihnachtszeiten gab es im Umgang mit Adventkränzen und Gestecken in Vorarlberg immer wieder Brände, die einen Feuerwehreinsatz auslösten.

Vor einigen Jahren hat sich ein Kind schwere Verbrennungen zugezogen, nachdem der Ärmel des Pullovers von der brennenden Kerze des Adventkranzes entzündet wurde.

Die Gefahr durch Kerzen und ähnliche Leuchtmittel in der Adventzeit darf also nicht unterschätzt werden. Entsprechend den Erhebungen der Brandverhütungsstelle Vorarlberg entstehen zudem jährlich etwa 15 Schadensfälle, die zwar von Privatpersonen

noch erfolgreich gelöscht werden, dennoch aber zu Schadensleistungen der Feuerversicherer führen. Einfache Ratschläge können dazu beitragen, der weihnachtlichen Brandgefahr vorzubeugen:

- Adventkränze und Gestecke nur auf unbrennbare Unterlagen, zweckmäßigerweise solche aus Glas, Porzellan oder Metall stellen; abgebrannte Kerzen sind rechtzeitig zu ersetzen.
- Kerzen auf Kränzen und Gestecken in stabilen und sicheren Kerzenhalterungen befestigen und darauf achten, dass die Kerzen nicht zu nah an Zweige, Papierschmuck oder Strohsterne gelangen; auf ausgetrockneten Adventkränzen oder Gestecken sollten Kerzen nicht mehr angezündet werden.
- Adventkränze und Gestecke mit brennenden Kerzen niemals unbeaufsichtigt lassen und besonderes Augenmerk auf Kleinkinder und Haustiere legen; Streichhölzer und Feuerzeuge an für Kinder unzugänglichen Orten aufbewahren.
- Als gefahrlose Alternative bieten sich Kerzen und Teelichter in LED-Technik an.

### HELFEN STATT ZUSCHAUEN.

#### Wir suchen Verstärkung!

Du suchst eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit neuen Herausforderungen?

Dann bist du bei uns genau richtig. Wir suchen engagierte Personen, die bei uns mitmachen möchten.

Für die Teilnahme bei der Feuerwehr musst du das 15. Lebensjahr vollendet und darfst das 60. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Jüngere Personen (10 bis 15 Jahre) sind bei der Feuerwehrjugend herzlich willkommen.

#### Du hast Interesse oder Fragen?

Melde dich beim Kommandanten oder jedem Mitglied der Ortsfeuerwehr Lingenau.

Ortsfeuerwehrkommandant Reinhard Bereuter  
+43 5513 6133-40  
fw.ofk@lingenau.net



Unser Bewegungsprogramm startete im September. Die Rahmenbedingungen waren anders als gewohnt, aber wir haben für fast alle Kurse eine Lösung gefunden. Somit konnten sich unsere Mitglieder trotzdem sportlich betätigen.

Teilweise wurden die Kurse online abgehalten und die Teilnehmer schwitzten vor ihren Bildschirmen. Besondere Zeiten erfordern kreative Lösungen und die haben wir gefunden. Danke an dieser Stelle an alle Trainerinnen für die Flexibilität und an Sabine und Darja für die guten Nerven!

Die Wintersaison 2020/21 steht vor der Tür und wir hoffen, dass trotz der Ausnahmesituation unsere Programmpunkte im Schnee stattfinden können.

### Wir bieten heuer folgende Kurse an:

- Bei den **Ski4Fun** Kursen lernen unsere Nachwuchsskiläufer das sichere Ski und Lift fahren. Ski4Fun steht aber auch für Vielseitigkeit. Dazu gehören Carvingschwünge, im Gelände fahren, schanzen, die ersten Schwünge im Stangenwald üben und noch viel mehr.
- Für alle Jugendlichen, Erwachsenen, Wiedereinsteiger, Profis, Familienskifahrer, etc. bieten wir beim **Skitechnik verbessern** die Möglichkeit ihr skifahrerisches Können zu perfektionieren.
- Im nordischen Bereich bieten wir für Kinder und Jugendliche **Langlaufkurse** an, bei denen spielerisch das Langlaufen gelernt bzw. verbessert wird. Bei entsprechenden Schneesverhältnissen findet ein wöchentlicher **Langlauftreff** auf der Loipe in Lingenau statt.

### Das Vereinsrennen findet am 27. Februar 2021 in Egg-Schetteregg statt.

Über alle Winterkurse, das Frühjahrsprogramm und andere Veranstaltungen bekommt ihr zeitnah genauere Informationen u.a. auch online unter [www.sc-lingenau.at](http://www.sc-lingenau.at).

Bis dahin, bleibt fit und vor allem gesund.  
Das Team vom SC Lingenau





## Gesegnete Weihnacht

Die bevorstehende Winter- und Weihnachtszeit wollen wir nützen und euch Gesegnete Weihnachten und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2021 wünschen. Wir danken Euch für Eure Treue und hoffen, dass Ihr Euch weiterhin bei gesundheitlichen Fragen an uns wendet.

## Schnupfen, Husten, Halsschmerzen und ein Virus, der vieles anders macht

Gegen die Beschwerden der kalten Jahreszeit können wir uns wappnen und unser Immunsystem stärken. Heuer liegt unser Hauptaugenmerk darauf, gesund zu bleiben, damit wir dem SARS-CoV-2-Virus möglichst wenig Angriffsfläche bieten. Welche Unterstützung gibt es aus der Apotheke? **Vitamine, Pflanzliche Unterstützung, Impfungen und Homöopathie als Auswahl.**

**Vitamine:** Die typischen Vitamine, die unser Immunsystem für eine gute Abwehr benötigt, sind Vitamin C, Vitamin D und Zink. Sie sind als Brause, in Kapselform oder als Saft in guter Dosierung erhältlich. Diese können vorbeugend eingenommen werden, aber auch im Akutfall in höherer Dosierung.

**Schnelle Hilfe aus der Natur:** Gerade auch für Kinder haben sich die Wirksamkeit der Pflanzenstoffe bewährt: **Efeu, Spitzwegerich und Kaplandpelargonie** wirken gut bei Husten, Efeu wirkt krampflösend, Spitzwegerich schleimlösend und antimikrobiell und die Kaplandpelargonie ist in „**Kaloba**“ verarbeitet. Diese pflanzlichen Stoffe

wirken dreifach: für das Immunsystem, gegen Bakterien und Viren und schleimlösend bei Husten oder bei verstopfter und rinnender Nase oder bei Halsschmerzen. Der Sonnenhut wirkt zur Vorbeugung und Behandlung bei wiederkehrenden Infekten. Dieser ist in „Echinacin“ von Madaus oder „Echinaforce“ von Dr. Vogel erhältlich.

**Antivirale Wirkungen** weisen auch **ätherische Öle** auf: in der Duftlampe haben sich Myrte, Cajeput, Eukalyptus, Teebaum und Ravintsara bewährt. Als Schutzstoff für die Schleimhaut wirkt die Carragelose, ein Rotalgenextrakt, der sich im „Coldamaris-Spray“ befindet. Wird die Schleimhaut in Mund und Nase gut gepflegt, können Viren weniger andocken.

**Impfungen:** Über die Wichtigkeit der Impfungen wurde hier schon mehrfach geschrieben. Für Risikogruppen sind die Grippeimpfung und die Impfung gegen die bakterielle Lungenentzündung ein Muss.

**Homöopathie:** Durch die Gabe von homöopathischen Mitteln werden die körpereigenen Selbstheilungskräfte gestärkt. Es gibt hier Einzelmittel, aber auch Komplexmittel zB von Similasan oder von der Firma Heel. Für Kinder ab 2 Jahren sind Meditonsin-Globuli erhältlich, die bei ersten Anzeichen von kratzendem Hals oder Schnupfennase gut wirken.

Kommt gut durch diese fordernden Zeiten und bleibt gesund - Euer Apotheker Hubert Knauseder

# Blutspenden kann Leben retten

### Am 13. Jänner von 18:00 bis 21:00 Uhr im Wäldersaal Lingenau

Ihre Bereitschaft Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser des Landes mit genügend Blutprodukten versorgt werden können.

Jeder Blutspender füllt einen Fragebogen aus und der Abnahmearzt stellt die Spendentauglichkeit fest. Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor. Jede Blutkonserve wird auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, Neopterin und Parvovirus B19 getestet.

Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen. Fahrtauglichkeit: frühestens 30 min. nach der Blutspende.

### Wer kann Blut spenden?

- Jeder Gesunde ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Eine Obergrenze gibt es nicht mehr, sodass Blutspender, die bereits mehrmals gespendet haben und gesund sind, auch nach ihrem 60. Lebensjahr spenden können.
- ErstspenderInnen sollten nicht älter als 60 Jahre sein.
- Das Körpergewicht muss über 50 kg liegen.
- Die letzte Blutspende muss 2 Monate zurückliegen.
- Es sollten nicht mehr als 5 Blutspenden pro Jahr erfolgen.

### Wann scheiden Sie als Blutspender aus?

Ein Ausschluss zur Blutspende erfolgt dann, wenn Sie z.B.:

- an einer akuten oder chronischen Organerkrankung oder Infektionskrankheit leiden
- an einer bösartigen Erkrankung leiden oder gelitten haben
- an Epilepsie und anderen neurologischen Erkrankungen leiden
- Syphilis haben oder hatten
- sich in den letzten 4 Monaten ohrstechen, piercen oder tätowieren haben lassen
- in den letzten 12 Monaten wegen Eisenmangels behandelt wurden
- in den letzten 6 Monaten in tropischen Ländern waren (Malaria!)
- Frauen während der Schwangerschaft und grundsätzlich 6 Monate nach der Geburt bzw. Stillperiode
- AIDS-Kranke, HIV-Positive, HIV-Risikogruppen und Intimpartner HIV-Infizierter.

Es sind ALLE eingeladen sich beim Blutspenden zu beteiligen. Als Dank erhalten alle ein Jausenpaket zum Mitnehmen. Für die Bereitschaft Blut zu spenden im Voraus ein herzliches „DANKESCHÖN“.

**Blutspendeaktion am 13.01.2021  
von 18 - 21 Uhr im Wäldersaal Lingenau**





## Losradeln und Kilometer eintragen radius Fahrradwettbewerb



### Das war der Radius Fahrradwettbewerb 2020

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die beim diesjährigen Fahrradwettbewerb mitgemacht haben. Insgesamt waren es 40 Teilnehmer, die gesamt 37399 km gefahren sind. Unter den Teilnehmern wurden wieder neun Bregenzerwald-Gutscheine im Wert von jeweils € 20,- verteilt.

#### Gewonnen haben:

- Ella Nigsch
- Lena Stöckler
- Judith Willi
- Helene Vögel
- Josef Fuchs (Hehl)
- Anne-Florence Nußbaumer
- Ronald Eberle
- Maria Hagspiel
- Anton Wild

Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr und hoffen, dass dann wieder viele radfahrbegeisterte Lingenauerinnen und Lingenauer dabei sind.

### Winter Radius - Fit durch den Winter radeln!

Lust auch im Winter in die Pedale zu treten und Kilometer zu sammeln? Der Winter Radius bietet die passende Gelegenheit sich auch im Winter fit zu halten. Darüber hinaus warten am Ende tolle Preise auf dich. Neugierig geworden?

Dann mach mit beim Vorarlberger Winter Radius, dem Fahrradwettbewerb für WinterradlerInnen und die, die es noch werden möchten! Vom 13. November 2020 bis 12. Februar 2021 werden wieder fleißig Radkilometer gezählt.

Einfach anmelden, losradeln und Kilometer sammeln! Melde dich ab dem 13. November 2020 auf [www.fahrradwettbewerb.at](http://www.fahrradwettbewerb.at) an.

Deine Kilometer kannst du direkt im Internet, über die Radius App oder im Fahrtenbuch eintragen! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende des Wettbewerbs machen.

**Achtung: Beim WinterRADIUS gibt es keine Veranstalter (Gemeinde, Betrieb u.a.). Du radelst einfach so mit.**

#### Jede Woche eine Gewinnchance

Unter allen, die beim WinterRADIUS bis 12.2. mehr als 50 Kilometer geradelt sind, werden 10 x 100 Euro Gutscheine für den Vorarlberger Fahrradfachhandel verlost.

Außerdem gibt es heuer erstmals einen Bundespreis, zur Verfügung gestellt von klimaaktiv mobil, der Initiative des Bundesministeriums für Klimaschutz: Von 13.11.2020 bis 12.2.2021 haben alle aktiven TeilnehmerInnen in Vorarlberg, Niederösterreich, Salzburg, Wien, Oberösterreich und im Burgenland jede Woche die Chance auf einen wärmenden Hauptpreis: Wellness-Gutscheine für 2 Personen, gültig bis Jahresende 2021. Mit der Teilnahme am WinterRADIUS nimmst du automatisch an der wöchentlichen Verlosung teil.



## Corona-Virus: Tipps für die Bevölkerung



Immer vor dem Essen und nach Kontakt mit Oberflächen (z.B. Haltegriffe) Hände waschen mit Wasser und Seife oder Desinfektionsmittel verwenden



Husten oder Niesen in ein Papiertaschentuch, ersatzweise in den Ellbogen



Bei Husten, Atembeschwerden oder Fieber:  
Den **Hausarzt** oder **1450** telefonisch kontaktieren

**KEINESFALLS** die Arztpraxis oder das Spital aufsuchen!



**Im Erkrankungsfall:** daheim bleiben

**KEINESFALLS** die Arztpraxis oder das Spital aufsuchen!



Nicht in betroffene Gebiete reisen



Rufen Sie Ihren **Hausarzt** an oder  
**1450 Gesundheitsberatung** und  
**0800 555 621 AGES-Hotline (rund um die Uhr)**



[www.vorarlberg.at/corona](http://www.vorarlberg.at/corona)  
[www.vorarlberg.at/warnung](http://www.vorarlberg.at/warnung)



## Schon gerüstet für den Winter?

Bei uns bekommen Sie:  
+ Qualität vom Fachmann  
+ breite Produktauswahl  
+ individuelle Beratung  
+ faire Preise

**JETZT VORBEIKOMMEN UND  
VON DEN AKTIONEN  
PROFITIEREN!**

REIFEN WEMA *Ihr Reifenfachmann mit Profil!*  
Zeihenbühl 435, 6951 Lingenau, +43 (0)5513 6426  
[info@reifen-wema.at](mailto:info@reifen-wema.at), [www.reifen-wema.at](http://www.reifen-wema.at)





**OKOPHARM**  
**PRODUKT DES MONATS €2,- SPAREN**

**Immun44\***  
mit Vitamin A, B6, B12, C, D,  
Folsäure, Selen & Zink  
Für das Immunsystem  
WIRKKOMPLEX

**Immun44\***  
mit Vitamin A, B6, B12, C, D,  
Folsäure, Selen & Zink  
Für das Immunsystem  
WIRKKOMPLEX

**Immun44\***  
mit Vitamin A, B6, B12, C, D,  
Folsäure, Selen & Zink  
Für das Immunsystem  
WIRKKOMPLEX

**Immun44\***  
mit Vitamin A, B6, B12, C, D,  
Folsäure, Selen & Zink  
Für das Immunsystem  
WIRKKOMPLEX

**DAMIT WIR IN DIESER ZEIT  
GESUND BLEIBEN**

Einzulösen  
bis 31.01.2021  
in der  
Wälder Apotheke

**Wälder Apotheke**